

# WEESEN AKTUELL

Mitteilungsblatt der Gemeinde Weesen

Nr. 111 / Dezember 2025 / erscheint 4-mal jährlich

In dieser Ausgabe:  
**Abfallkalender 2026**



*Bild: Amden Weesen Tourismus*

**Wir wünschen Ihnen frohe Festtage  
und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr!**

## Vorwort der Gemeindepräsidentin

*Liebe Weesnerinnen und Weesner*

*Mit dieser letzten Ausgabe von Weesen aktuell im Jahr 2025 blicke ich dankbar auf mein erstes Amtsjahr der laufenden Legislatur 2025–2028 zurück. Es war ein Jahr voller Begegnungen, spannender Entwicklungen und wertvoller Erfahrungen. In den vergangenen Ausgaben durften wir Ihnen Einblicke in verschiedene Projekte, Veranstaltungen und Planungen geben, die unsere Gemeinde bewegen – ein schöner Beleg dafür, wie vielfältig und lebendig Weesen ist.*

*Mein besonderer Dank gilt meinen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für die stets konstruktive und lösungsorientierte Zusammenarbeit. Ebenso danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung sowie dem Werkdienst. Sie alle leisten Tag für*

*Tag hervorragende Arbeit und tragen wesentlich dazu bei, dass in unserer Gemeinde Ordnung herrscht, Herausforderungen gemeistert werden und Neues entstehen kann.*

*Auch die Zusammenarbeit mit unserer Nachbargemeinde Amden sowie den umliegenden Gemeinden der Region Zürichsee-Linth war geprägt von gegenseitigem Respekt und einem engagierten Miteinander – immer im Sinne der Sache und zum Wohl unserer Bevölkerung.*

*Ein herzliches Dankeschön geht an Sie, liebe Weesnerinnen und Weesner. Ihr Vertrauen in unsere Arbeit motiviert uns jeden Tag aufs Neue. Besonders freut es mich, wie viele von Ihnen sich aktiv einbringen – sei es in Kommissionen, Arbeitsgruppen, am öffentlichen Forum oder an der Bürgerversammlung.*

*Dieser Austausch ist uns wichtig und wertvoll. Auch wenn nicht jedes Anliegen sofort behandelt oder jeder individuelle Wunsch erfüllt werden kann, so steht doch das Wohl unserer gesamten Bevölkerung im Zentrum unseres Handelns.*

*Nun stehen Weihnachten und die Festtage vor der Tür. Ich wünsche Ihnen von Herzen eine besinnliche, lichtvolle Zeit. Geniessen Sie das Beisammensein mit Ihrer Familie oder mit guten Freunden. Spazieren Sie durch unsere wunderbare Gemeinde und nehmen Sie bewusst wahr, wie schön wir es hier haben – wir dürfen uns glücklich schätzen. ●*

*Mit den besten Wünschen  
Ihre Gemeindepräsidentin  
Rhea Gisler*

## Gemeinderat

### Gemeinderat plant den Kauf des Gemeindehauses

Das Gemeindehaus befindet sich aktuell im Stockwerkeigentum der Schweizerischen Post (56 %) und der Politischen Gemeinde Weesen (44 %). Im Zusammenhang mit der Schliessung der Poststelle möchte sich die Schweizerische Post von ihrem Anteil trennen und unterbreitete dem Gemeinderat ein Kaufangebot. Der Angebotspreis beläuft sich auf 1 150 000 Franken, beruht auf einem Gutachten der HEV Verwaltungs AG, St. Gallen, aus dem Jahr 2024 und berücksichtigt notwendige Sanierungen. Mit dem Kauf der Stockwerkeinheit würde sich die Politische Gemeinde Weesen die Alleineigentümerschaft am Gemeindehaus sichern. Damit

erhielte sie langfristig Handlungsspielraum für Sanierungen, Umbauten und eine optimale Nutzung des Gebäudes für die Gemeindeverwaltung. Die Stimmberechtigten entscheiden voraussichtlich am 8. März 2026 an der Urne über den Verpflichtungskredit zum Kauf des Gemeindehauses. ●

## Impressum

**Mitteilungsblatt**  
der Gemeinde Weesen

**Herausgeberin**  
Gemeindeverwaltung Weesen

**Redaktion**  
Jeannine Hobi, Mitarbeiterin Kanzlei

**Druck und Gestaltung**  
Mattenbach AG, Winterthur

**Adresse**  
Gemeindeverwaltung, 8872 Weesen  
Tel. 058 228 76 00/04  
sekretariat@weesen.ch, www.weesen.ch

**Auflage**  
1300 Ex.

## Schutzverordnung Landschaft: öffentliche Mitwirkung abgeschlossen

Vom 18. September 2025 bis am 18. Oktober 2025 fand die öffentliche Mitwirkung zum Entwurf der Schutzverordnung Landschaft statt. Die Schutzverordnung Landschaft stellt sicher, dass wertvolle Natur- und Landschaftsräume langfristig erhalten bleiben und angemessen geschützt werden. Betroffene Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer, Bewirtschafterinnen und Bewirtschafter sowie die Nachbargemeinden Schänis, Amden und Glarus Nord wurden schriftlich zur Mitwirkung eingeladen. Die öffentliche Mitwirkung erfolgte digital über die E-Mitwirkungsplattform der Gemeinde und stand allen Personen offen. Die Möglichkeit, sich an der Überarbeitung der Schutzverordnung Landschaft zu beteiligen, wurde ge-

nutzt. Eine erste Sichtung zeigt, dass die Revision grundsätzlich Zustimmung erhält. Viele Eingaben betreffen Präzisierungen, Klärungen und Anliegen zur Bewirtschaftung. Einige Eingaben betreffen Schutzzumfänge, Kartendarstellungen oder Ausnahmen. Aktuell erarbeitet die Suisseplan AG den Mitwirkungsbericht zuhanden des Gemeinderates, der anschliessend über den Bericht und die einzelnen Antworten an die Mitwirkenden befinden wird. Der Mitwirkungsbericht wird sodann in anonymisierter Form veröffentlicht.

Ziel des Gemeinderates ist es, die Schutzverordnung Landschaft zusammen mit dem neuen Rahmennutzungsplan und

**WEESEN AKTUELL**  
Mitteilungsblatt der Gemeinde Weesen

Baureglement bis Ende dieses Jahres zu erlassen und zu Beginn des neuen Jahres öffentlich aufzulegen. Dies verbunden mit der Möglichkeit, gegen die eigentümergebundenen Instrumente der Raumplanung Einsprache zu erheben. Im Anschluss folgt sodann zum Abschluss der Gesamtrevision die öffentliche Mitwirkung und der Erlass der Schutzverordnung Siedlung. ●

## Leistungen im Gemeindeingenieurwesen neu aufgestellt

Die Gemeinde stellt die Leistungen im Gemeindeingenieurwesen neu auf. Der bisherige Vertrag mit der Geoinfra Ingenieure AG endet per 31. Dezember 2025. Grund dafür ist der Weggang des langjährigen Fachmanns Frank Richter. Er wechselt auf Anfang 2026 zur Wickli + Brunner AG in Amden.

Der Gemeinderat überträgt die Aufgaben ab 1. Januar 2026 an die Wickli + Brunner AG. So bleibt die fachliche Betreuung ohne Unterbruch gesichert. Das Unternehmen kennt die Region gut und arbeitet bereits für benachbarte Gemeinden. Die Dienstleistungen werden zu den bisherigen Bedingungen weitergeführt. Das Bausekretariat bleibt zentrale Anlaufstelle. Der Wechsel stärkt die Stabilität und sorgt für klare Abläufe im Gemeindeingenieurwesen. ●

## Sanierung Schwärzistrasse: Teilstrassenplan geht in die kantonale Vorprüfung

Die Gemeinde treibt die Planung zur Sanierung der Schwärzistrasse weiter voran. Der Gemeinderat hat den Entwurf des Teilstrassenplans verabschiedet und ihn dem



Kanton St. Gallen zur Vorprüfung eingereicht.

Die Schwärzistrasse weist deutliche Schäden auf und die heutige Gestaltung führt zu Konflikten zwischen Autos, Velos sowie Fussgängerinnen und Fussgängern. Der neue Entwurf sieht ein Trottoir auf der Ostseite, eine zusätzliche Querungsstelle bei der Ziegelbrückstrasse sowie eine gezielte Verengung der Fahrbahn vor. Diese Massnahmen erhöhen die Sicherheit und entschärfen die heutige Verkehrssituation.

Der Teilstrassenplan umfasst den technischen Bericht, den Situationsplan sowie die Oberflächengestaltung. Im Falle einer positiven Rückmeldung des Kantons folgen auf die Vorprüfung die öffentliche Mitwirkung und später der Erlass und die Auflage mit der Möglichkeit zur Einsprache. Die Verabschiedung des Entwurfs zur Vorprüfung stellt einen wichtigen Schritt zu einer sicheren und gut gestalteten Strasse dar, welche den unterschiedlichen Nutzungen gerecht wird. ●

## Organisationsanalyse für eine zukunftsfähige Verwaltung

Die Gemeinde lässt ihre Verwaltung umfassend überprüfen. Der Gemeinderat hat die Fachhochschule OST beauftragt, eine Organisationsanalyse zu erstellen. Damit reagiert der Gemeinderat auf bevorstehende Pensionierungen und eine hohe Belastung einzelner Bereiche. Auch hängt heute vieles von wenigen Schlüsselpersonen ab. Das mindert die Stabilität im Betrieb.

Von Januar bis Juni 2026 führt ein Studierendenteam der OST das Projekt «Neustrukturierung der Gemeindeverwaltung» durch. Es analysiert Abläufe, Rollen und Strukturen und zeigt auf, wo Verbesserungen in der Gemeindeverwaltung und in der Zusammenarbeit mit den einzelnen Mitgliedern des Gemeinderates sowie dem gesamten Gremium möglich sind. Die Fachhochschule bringt dabei frische Perspektiven und wissenschaftlich geprüfte Methoden ein.

Parallel dazu läuft bereits eine separate Analyse der Werkdienste und der Wasserversorgung. Der Gemeinderat hat diese Arbeiten im Mai 2025 an die DAS Beratung GmbH vergeben. Die Analyse definiert Standards und prüft Prozesse, damit beide Bereiche gut für die Zukunft aufgestellt sind.

Die beiden Projekte bilden zusammen eine solide Basis für wichtige Entscheide in den kommenden Jahren. Sie zeigen auf, wie Aufgaben verteilt, Zuständigkeiten geklärt und Ressourcen zielgerichtet eingesetzt werden können.

Für die Organisationsanalyse bewilligt der Gemeinderat einen Kredit von 10 000 Franken. Die Ergebnisse liegen im Sommer 2026 vor. ●

---

## Leistungsvereinbarung mit Amden Weesen Tourismus wird verlängert

Die Gemeinden Amden und Weesen verlängern ihre Leistungsvereinbarung mit Amden Weesen Tourismus (AWT) um ein Jahr. Die aktuelle Vereinbarung läuft Ende 2025 aus und sollte ursprünglich erneuert werden. Aufgrund personeller Wechsel bei AWT und offener Finanzfragen konnten die Gespräche jedoch nicht wie geplant abgeschlossen werden.

Die Verlängerung bis 31. Dezember 2026 stellt sicher, dass AWT seine Aufgaben weiter erfüllen kann. Dazu gehören die Gästebberatung, das Kurtaxenwesen für die beiden Gemeinden, die Pflege touristischer

Angebote und die Vermarktung der Destination. Weesen leistet dafür wie bisher einen Jahresbeitrag von 15 000 Franken sowie die vollständigen Kurtaxenerträge.

Die Auszahlung der Beiträge steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die Bürgerschaften beider Gemeinden im Frühjahr 2026 mit dem Budget. Parallel zur Übergangslösung startet die Erarbeitung einer neuen, inhaltlich aktualisierten Leistungsvereinbarung ab 2027. Diese soll bis Mitte 2026 vorliegen und die künftige Zusammenarbeit auf eine neue Basis stellen. ●

## Kurtaxen Amden Weesen: Ansätze werden angepasst

Die Politischen Gemeinden Amden und Weesen passen ihre Kurtaxen per 1. Januar 2026 an. Grundlage bildet das gemeinsame Konzept AWT17+ zur Stärkung von Amden Weesen Tourismus (AWT).

Die Einzelkurtaxe für Erwachsene steigt von 2.60 auf 3.20 Franken pro Nacht. Für Kinder zwischen sieben und 15 Jahren erhöht sich der Ansatz von 1.00 auf 1.20 Franken. Die jährliche Pauschalkurtaxe pro Zimmer beträgt neu 130 Franken (bisher 110 Franken). Der Mindestbetrag liegt bei 195 Franken (bisher 165 Franken), der Maximalbetrag bei 650 Franken (bisher 550 Franken) pro Jahr.

Mit der Anpassung sollen die Teuerung seit 2021 sowie höhere Betriebs- und Unterhaltskosten aufgefangen werden. Die erwarteten Mehreinnahmen liegen, abhängig von den Logiernächten, zwischen rund 35 000 und 68 000 Franken pro Jahr. Sie fliessen in bestehende Angebote wie den Erlebnisweg «Wallis Zauberwald» in Weesen sowie in neue Projekte, etwa die Naturerlebniswelt Arvenbühl in Amden.

Die Kurtaxen bleiben im Vergleich zu ähnlichen Destinationen weiterhin moderat. In Wildhaus-Alt St. Johann beträgt die Kurtaxe 3.00 Franken, in den Flumserbergen 3.40 Franken, im Glarnerland 4.40 Franken pro Nacht.

Der neue Tarif zum Kurtaxenreglement wurde durch die Gemeinderäte der beiden Politischen Gemeinden Ende Oktober 2025 erlassen und dem fakultativen Referendum unterstellt. Die Referendumsfrist läuft vom 7. November bis 16. Dezember 2025. ●

## Gemeinderat genehmigt Nachtragskredite für das dritte Quartal 2025

Der Gemeinderat prüft quartalsweise, ob das Budget eingehalten werden kann. Wo dies nicht der Fall ist, braucht es Nachtragskredite. Sie sichern, dass unvorhersehbare oder dringliche Ausgaben rechtlich korrekt abgehandelt und verbucht werden. Per 30. September 2025 genehmigte der Gemeinderat Nachtragskredite von insgesamt rund 163 960 Fran-

ken. Dabei handelt es sich um verschiedene Mehrausgaben, die nicht planbar waren. Solche Ausgaben sind notwendig, um die Gemeinde handlungsfähig zu halten und gesetzliche oder vertragliche Verpflichtungen einzuhalten. Ein Finanzreferendum ist nicht erforderlich. ●

**WEESEN AKTUELL**  
Mitteilungsblatt der Gemeinde Weesen

## Zirkus Mugg macht 2026 Halt in Weesen

Der Zirkus Mugg besucht im Sommer 2026 erneut Weesen. Der Gemeinderat hat ihm das Gastrecht erteilt. Vom 27. bis 30. Juli zeigt die junge Zirkuscrew vier Vorstellungen auf dem unteren Wühre-Parkplatz am See.

Das Tourneelager bietet Jugendlichen von 12 bis 18 Jahren eine erlebnisreiche Zirkuswoche. Die Shows bilden den Abschluss dieser intensiven Trainingszeit. Der Aufbau startet am Montagmorgen. Bereits am Abend findet die erste Show statt. Am Dienstag und Mittwoch folgen drei weitere Aufführungen. Am Donnerstagmorgen wird der Platz geräumt.

Die Infrastruktur ist erprobt und umfasst Wagen, Bühne sowie den Bedarf an Strom und Wasser. Die bisherigen Tourneestopps verliefen problemlos. Die Gemeinde sieht im Anlass eine wertvolle Bereicherung des kulturellen Angebots und unterstützt den Aufenthalt mit klaren Rahmenbedingungen. Der Zirkus Mugg freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher und bringt farbige Sommerstimmung nach Weesen. ●

## Zivilstandsnachrichten

### 01. September 2025 bis 20. November 2025

#### Geburten

01. September 2025

Brunner, Arno  
Sohn des Brunner, Robin  
und der Brunner, Sonja

02. September 2025

Koller, Daria Carmen  
Tochter des Koller, Marc  
und der Koller, Noemi

11. September 2025

Gehrig, Klea Alicia  
Tochter der Osmani Bunjana

02. November 2025

Gmür, Elina  
Tochter des Gmür, Remo  
und der Gmür, Sabrina

16. November 2025

Thöny Amalia Grace  
Tochter des Thöny, Robert  
und der Elkuch, Virginia

#### Trauungen

26. September 2025

Gmür, Remo  
und Beeler, Sabrina

20. Oktober 2025

Schäfer, Fabian  
und Pfister, Karin

31. Oktober 2025

Krucker, Michael  
und Lanz, Patrizia

07. November 2025

Ibishi, Jeton  
und Ilg, Mattea-Annie

#### Todesfälle

11. September 2025

Dal Castel, Alfredo

12. September 2025

Rupp, Ursula

16. September 2025

Scherrer, Rudolf

03. Oktober 2025

Vogel, Bernadette «Sr. Angelika»

09. Oktober 2025

Gutknecht, Alice

15. Oktober 2025

Menzi, Gisela

20. Oktober 2025

Weinmann, Robert

20. November 2025

Ronni, Silvestra ●

## Arbeitsgruppe Fernwärme

Nach einer genaueren Erfassung der Wärmepotenziale auf Basis der Feuerungsdaten pro Leitungsstrang und einzelner Nachfrage des effektiven Wärmebedarfs grösserer Gebäude, wurden mit verschiedenen, möglichen Partner Gespräche geführt.

Die Arbeitsgruppe ist sich einig, dass es nicht Aufgabe der Gemeinde ist, das Fernwärmenetz aufzubauen. Bevorzugt wird eine Public-Privat-Partnership-Lösung, wo die Gemeinde z.B. im Rahmen der bisher getätigten Investitionen beteiligt ist. Bei der vollständigen Übergabe an einen grossen Energieversorger wird befürchtet, dass dieser bei veränderter Marktsituation die Preise beliebig erhöhen kann.

Die Gespräche mit möglichen Partnern zeigen, dass es für den Betrieb des Fernwärmenetzes diverse Interessenten gibt. Soll das Wärmenetz auch weiter aufgebaut werden, wird die Auswahl an Interessenten kleiner. Das Verhältnis zwischen interessierten Unternehmen, die mit der Gemeinde eine gemeinsame Lösung sehen oder jenen, die alles in eigener Regie ausführen möchten, ist etwa gleich.

### Mögliche Wärmequelle

Die Hoffnung, auf Basis einer Holzschnitzelheizung innert nützlicher Frist eine eigene Wärmeerzeugung aufzubauen, kann nicht erfüllt werden. Aufgrund des kleinen Potenzials an Holzschnitzeln in Weesen und der generellen Marktsituation in der Schweiz gibt es keinen Interessenten, der in Weesen ein Netz auf dieser Basis aufbauen möchte. Offen ist zudem die Frage eines Standortes in Bezug auf Grösse, Geruchsemissionen in Wohngebieten und der Verkehrerschliessung für die Anlieferung.

Der Anschluss an die KVA Linth bleibt die ökologisch und energiepolitisch sinnvollste und längerfristig wirtschaftlichere Lösung, doch konnte für die Finanzierung der Verbindungsleitung ins Wärmenetz

der KVA Linth bisher keine Lösung gefunden werden. Ein zeitnaher Bau durch die KVA Linth erscheint wenig realistisch.

Ein möglicher Partner sieht eine interessante Kombination in einem Energiecontracting mit der Lachsfarm von Swiss Blue Salmon und dem Fernwärmenetz Weesen. Die beiden Anforderungen an eine gemeinsame Seewasserefassung ergänzen sich ausgezeichnet und die Nutzung der Abwärme erhöhte die Effizienz beider Systeme.

Ein weiterer, möglicher Partner sieht grössere Chancen in der Seewassernutzung mit Wärmepumpen als im Anschluss an die KVA. Er erwartet aber eher hohe Energiepreise und entsprechend eine tiefere Anschlussdichte. Vielleicht öffnet sich da mit der Kombination der Lachsfarm eine weitere Option.

Die Fachhochschule OST in Rapperswil hat die Idee kleiner Wärmenetze mit weitgehender Nutzung vorhandener Heizinfrastrukturen. Sie schlägt dazu vor, mit Ein-

bezug eines interessierten Partners eine Machbarkeitsstudie zu erstellen.

Aktuell geht die Tendenz in Richtung Seewassernutzung, welche früher aufgrund hoher Kosten und Risiken bei der Seewasserefassung und hoher Strompreise ausgeschlossen wurde.

### Weiteres Vorgehen

Die Arbeitsgruppe ist sich einig, dass zwar das Ziel verfehlt wurde, bis Ende 2025 mindestens eine wirtschaftlich und zeitnah umsetzbare Lösung zu präsentieren, es aber auch falsch wäre, aufgrund der offenen Gespräche die Arbeit abzubrechen. Die Gespräche und Abklärungen sollen 2026 mit gleicher Intensität fortgesetzt werden. Auf Grund von nicht beeinflussbaren Abhängigkeiten kann keine zeitliche Prognose gestellt werden. ●

## Tauschaktion Neophyten

Im Rahmen der Tauschaktion wurden zwei Hecken aus Kirschlorbeer gefällt. Kirschlorbeeren sind invasive Neophyten, deren Verkauf verboten wurde. Sie sind ökologisch wenig wertvoll und bilden Beeren, die von Vögeln verbreitet werden können. In siedlungsnahen Wäldern wachsen deshalb immer mehr Kirschlorbeeren, was insbesondere im Mittelland, teilweise aber auch hier in Weesen beobachtet werden kann.

Auf 24 m werden die Kirschlorbeeren nun durch ökologisch wertvollere Heckenpflanzen ersetzt. Wir danken den beiden Liegenschaftsbesitzern für ihren Einsatz zu Gunsten der Biodiversität. ●

## Veränderungen in zwei Kommissionen

In zwei gemeinderätlichen Kommissionen kommt es zu personellen Änderungen. Die Kommission Vision Weesen wird durch ein neues Mitglied ergänzt. Der Gemeinderat hat Fabienne Kessler in das Gremium gewählt. Die Kommission soll fünf bis sieben Personen umfassen. Mit der Wahl schliesst die Gemeinde eine Lücke und stärkt die Vielfalt im Team. In der Kulturkommission tritt Sandra Plüss per Ende 2025 zurück. Der Gemeinderat dankt ihr für das Engagement und die geleistete Arbeit. Die Kommission soll so schnell wie möglich ergänzt werden. ●

## Gemeindeverwaltung

**WEESEN AKTUELL**  
Mitteilungsblatt der Gemeinde Weesen

## Entsorgung

### Abfallkalender

Bitte beachten Sie den Abfallkalender 2026, der dieser Ausgabe beigelegt ist. Darin finden Sie alle Angaben, was, wie, wo effizient und ökologisch entsorgt werden kann. Bitte bewahren Sie den Abfallkalender auf – er liefert Ihnen das ganze Jahr hindurch wertvolle Informationen.

### Kehricht- und Grüngutabfuhr

Die Kehricht- und Grüngutabfuhr werden durch die Firma KETRAG AG, Glarus, durchgeführt. **Beide Sammlungen finden jeweils freitags statt.** Der Kehricht ist jeweils frühmorgens bis 07.00 Uhr bereitzustellen. **Die Abfallsäcke bitte nicht schon am Vorabend an die Strasse stellen, damit die Wildtiere**

### diese in der Nacht nicht beschädigen.

Im Anschluss an den Kehricht wird das Grüngut eingesammelt. Die Grüngutcontainer sind bis 10.00 Uhr an den üblichen Sammelstellen zu platzieren. Die genauen Daten der Abfuhr entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender 2026. Die erste Grüngutabfuhr, der Sie auch Ihren Christbaum mitgeben können, findet am Freitag, 9. Januar 2026, statt.



### Kunststoffrecycling und Grüngutentsorgung

Wir bitten Sie, die ausführlichen Hinweise im Abfallkalender zur Kenntnis zu nehmen.

Dort finden Sie detaillierte Angaben dazu, welche Materialien dem Kunststoffrecycling in den dafür vorgesehenen 35- und 60-Liter-Säcken zugeführt werden dürfen. Ebenfalls ist präzise aufgeführt, welche Bestandteile für die Kompostierung in den Grüngutcontainer gehören und welche nicht.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung bei der korrekten Trennung und Entsorgung der Abfälle. ●

### Repair-Café mit Bring- und Hol-Aktion beim Entsorgungspark

Samstag, 25. April 2026  
von 08.30 - 11.30 Uhr  
Samstag, 24. Oktober 2026  
von 08.30 - 11.30 Uhr

### Papiersammlung (bitte keinen Karton)

Samstag, 7. Februar 2026, ab 13.00 Uhr  
(durch Hurricanes Glarnerland Weesen)  
Die weiteren Daten entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Abfallkalender

## Öffnungszeiten der KVA Linth im 2026

Anlieferungszeiten für  
Privatpersonen:  
Mo-Fr 07.45 – 11.45 Uhr  
13.15 – 17.00 Uhr

Zusätzlich ist die Anlieferung von Abfällen für Privatpersonen jeweils **jeden letzten Samstag des Monats** (ausser im Dezember) von 07.45 – 12.00 Uhr möglich.

31. Januar 2026  
28. Februar 2026  
28. März 2026  
25. April 2026  
30. Mai 2026  
27. Juni 2026  
25. Juli 2026  
29. August 2026  
26. September 2026  
31. Oktober 2026  
28. November 2026 ●

## Sirenentest

Am Mittwochnachmittag, 4. Februar 2026, findet in der ganzen Schweiz von 13.30 bis 16.30 Uhr der jährliche Sirenentest statt. Im Rahmen des ordentlichen Sirenentests wird die folgende Funktionsbereitschaft überprüft:

- 13.30–14.00 Uhr Allgemeiner Alarm (gesamte Schweiz)
- 14.00-16.30 Uhr Wasseralarm (Nahzonen unterhalb von Stauanlagen)
- 13.30–16.30 Uhr Meldung Alertswiss



Es sind keine Schutzmassnahmen zu ergreifen. ●

## Nächste Abstimmungs- termine / Bürgerversammlungen

8. März 2026

*Eidg. Abstimmung / Kommunale Wahlen und Abstimmungen*

30. März 2026 (in Amden)

*Bürgerversammlung Oberstufenschulgemeinde Weesen-Amden*

31. März 2026 (in Weesen)

*Bürgerversammlung Politische Gemeinde und Primarschulgemeinde*

3. Mai 2026

*Kommunaler Blankotermin*

14. Juni 2026

*Eidg. Abstimmung*

16. August 2026

*Kommunaler Blankotermin*

27. September 2026

*Eidg. Abstimmung*

29. November 2026

*Eidg. Abstimmung*



**Forum Weesen**

### Bürgerforen 2026

4. Februar (nur für Vorstellung der

Kandidierenden)

25. März

17. Juni

19. August

4. November

## Arbeitsvergaben

- Spülung Abwassernetz 2025, Teil West, an Ketrag AG, Glarus
- Ersatz Multifunktionsdrucker Gemeindeverwaltung an Omikron AG, Netstal
- Erneuerung Beleuchtung Speerhalle an Elektro B AG, Amden
- Neugestaltung Parkplatz Schwyzerhof, Bepflanzung Rabatten, an Hans Landolt Gartenbau AG, Näfels
- Beglaubigung Herkunftsnachweis Trinkwasserkleinkraftwerke Reservoirs Salen und Waid an SeMa Elektrokrollen AG, Bad Ragaz ●

## Baubewilligungen

- Lukas Brenneisen, Neubau zweier Parkplätze, Grundstück Nr. 243, Ziegelbrückstrasse 16
- Josef und Beatrix Hug-Hämmerli, Garagenanbau, Grundstück Nr. 823, Linthstrasse 29
- Markus und Gaby Schildknecht, Renovation Fassaden und Ersatz Fenster, Grundstück Nr. 124, Im Städtli 42
- Jörg Brunner, Instandsetzung Fassade, Grundstück Nr. 571, Mattstrasse 994
- Bühler Florian, Umbau und Fassaden-sanierung, Neubau PV-Anlage, Grundstück Nr. 319, Feuerbergstrasse 23
- Lukas Brenneisen, Schallschutzmassnahmen Fenster, Grundstück Nr. 243, Ziegelbrückstrasse 16
- Ueli und Hanna Oester, Wohnraumerweiterung und Einbau Dachfenster, Grundstück Nr. 258, Ziegelbrückstrasse 23
- Rudolf und Nardina Zimmerli, Ersatz Ölheizung mit Kaminsanierung, Grundstück Nr. 408, Hofstrasse 13a
- Cornel und Andrea Gmür-Thoma, Ersatz Fenster / Teiländerung Fassade, Grundstück Nr. 711, Berolinastrasse 7 ●

## Neuer Gemeinderat – Mathias Leisinger

Am Sonntag, 30. November 2025, fand der zweite Wahlgang der Ersatzwahl für ein Mitglied des Gemeinderates für den Rest der Amtsdauer 2025 – 2028 statt. Der neue Gemeinderat, Mathias Leisinger, wurde mit 243 Stimmen gewählt.

Wir gratulieren Mathias Leisinger zu seiner Wahl und freuen uns auf eine spannende und konstruktive Zusammenarbeit. ●



## Anmeldeprozess für E-Voting

Die Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Weesen können ab der Volksabstimmung vom 8. März 2026 elektronisch abstimmen und wählen. Für die Nutzung des elektronischen Stimmkanals ist eine einmalige Anmeldung erforderlich.

Den Stimmberechtigten, die sich für E-Voting angemeldet haben, wird künftig bei jedem Urnengang das Stimmmaterial sowohl für die elektronische Stimmgabe wie auch für die bisherigen Kanäle (brieflich und Urne) zugesandt. An- und Abmeldungen sind jederzeit möglich und werden berücksichtigt, wenn sie spätestens acht Wochen vor dem Wahl- oder Abstimmungssonntag vorgenommen werden. ●

### So funktioniert die Anmeldung

1. URL [anmeldeverfahren.e-voting.sg.ch](https://anmeldeverfahren.e-voting.sg.ch) aufrufen
2. Daten eingeben und Anmeldung bestätigen
3. Schriftliche Bestätigung per Post erhalten

### Voraussetzungen

Für die Anmeldung benötigen Sie Ihre AHV-Nummer.

### Weitere Informationen zum Stimmkanal E-Voting

[e-voting.sg.ch](https://e-voting.sg.ch)

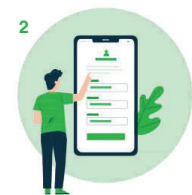
## Kanton St.Gallen und St.Galler Gemeinden



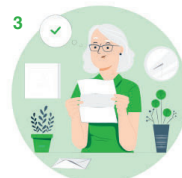
## So melde ich mich an



1 Scannen Sie den QR-Code unten und starten Sie die Anmeldung.



2 Geben Sie Ihre Daten ein und bestätigen Sie die Anmeldung.



3 Sie erhalten in Kürze eine schriftliche Bestätigung Ihrer Anmeldung per Post.



**Hier scannen!**

**Abstimmen und Wählen geht jetzt auch digital**

Bei Fragen können Sie sich gerne bei unserem Support melden:  
+41582291010 / support@sg.ch

Mehr Informationen zum Stimmkanal E-Voting finden Sie unter:  
[e-voting.sg.ch](https://e-voting.sg.ch) / [evoting-info.ch](mailto:evoting-info.ch)

## Die wichtigsten Neuerungen 2026 bei den Schweizerischen Sozialversicherungen

### AHV/IV-Leistungen

#### Erste Auszahlung der 13. Altersrente

Die Volksinitiative «Für ein besseres Leben im Alter (Initiative für eine 13. AHV-Rente)» wurde in der Volksabstimmung vom 3. März 2024 angenommen. Bezüglich Umsetzung der Initiative hat das Parlament im März 2025 beschlossen, dass die 13. Altersrente jeweils jährlich an die Personen ausbezahlt ist, die im Dezem-

ber des entsprechenden Jahres Anspruch auf eine Altersrente haben. Die erste Auszahlung der 13. Altersrente erfolgt im Dezember 2026.

Die 13. Altersrente entspricht einem Zwölftel der jährlich ausbezahlten Summe der Altersrente der leistungsberechtigten Person (ohne Kinder- und/oder Zusatzrente, ohne Rentenzuschlag

für Frauen der Übergangsgeneration AHV 21). Wer vor dem Dezember verstirbt, hat keinen Anspruch auf den Zuschlag. Hinterlassenenrenten an Witwen, Witwer und Waisen sowie Renten der Invalidenversicherung haben ebenfalls keinen Anspruch auf diesen Zuschlag und werden weiterhin zwölf Mal ausbezahlt.

### Erwerbsersatz für Dienstleistende

Dienstleistende in der Armee, im Zivildienst und Zivilschutz sowie bei «Jugend und Sport» werden ab 2026 ihre Anmeldungen für Erwerbsersatzleistungen (EO-Taggelder) digital einreichen können. Die

heutige EO-Anmeldung auf Papier wird abgeschafft. Die Umstellung der Dienstorganisationen auf den neuen Prozess erfolgt etappenweise.

Die Beantragung von anderen Leistungen gemäss Erwerbsersatzordnung (z.B. Mutterschaft, Entschädigung des anderen Elternteils) ist von den Änderungen nicht betroffen.

### Beiträge AHV/IV/EO

#### Geringfügige Löhne – Erweiterung des Arbeitgeberkatalogs

Wenn der Lohn jährlich 2500 Franken pro Arbeitnehmendem oder Arbeitnehmender nicht übersteigt, müssen grundsätzlich keine Beiträge abgerechnet werden. Ist der Lohn höher, sind die AHV/IV/EO- und ALV-Beiträge vom gesamten Lohn

abzuziehen. Dazu bestehen zwei Ausnahmen, bei denen diese Regelung nicht zum Tragen kommt: bei Personen, die in Privathaushalten angestellt sind und bei Personen, die im Bereich Kultur und Medien beschäftigt sind. Der Personenkreis im Bereich der Kultur- und Medienschaffenden nach Art. 34d Abs. 2 Bst. b AHVV

wird neu um folgende Kategorien erweitert: Chöre, elektronische Medien und Printmedien, Grafikateliers und Museen. Das heisst, dass neu auch für diese Personengruppen der Lohn ab dem ersten Franken abzurechnen ist.

### AHV 21 - Altersrenten

Per 1. Januar 2024 ist die Rentenreform AHV 21 (Stabilisierung der AHV) in Kraft getreten. Mit der Erhöhung der Mehrwertsteuer und dem flexibleren Rentenbezug (neu kann die Rente beliebig zwischen 63 und 70 Jahren ab jedem Monat bezogen werden), wurden zwei der vier Massnahmen per diesem Datum umgesetzt. Seit dem 1. Januar 2025 läuft auch die Umsetzung der restlichen zwei Massnahmen.

#### Vereinheitlichung des Rentenalters (Referenzalter) von Frau und Mann auf 65 Jahre.

Mit der Reform AHV 21 wird für Frau und Mann das einheitliche Rentenalter (Referenzalter) 65 eingeführt. Das Referenzalter der Frauen wird in vier Schritten von 64 auf 65 Jahre erhöht. Als erste betroffen sind die Frauen mit Jahrgang 1961, bei ihnen beträgt das Referenzalter 64 Jahre und drei Monate. Beim Jahrgang

1962 beträgt das Referenzalter 64 Jahre und sechs Monate, für Jahrgang 1963 anschliessend 64 Jahre und neun Monate und ab Jahrgang 1964 schliesslich 65 Jahre. Im Jahr 2026 tritt der zweite Erhöhungsschritt des Referenzalters in Kraft. Bei Frauen mit Jahrgang 1962 erhöht sich das Referenzalter um sechs Monate auf 64 Jahre und sechs Monate.

## Sauber feuern mit Holz

Die Tage werden kürzer und die Nächte kälter. Nutzen Sie auch im Winter Holz, um Ihre Wohnung zu wärmen? Damit das Anfeuern ohne viel Rauch und Gestank funktioniert, gibt es eine einfache Methode: Brennholz passend stapeln, Anfeuerholz oben drauf legen und anzünden.

### Was brauchen Sie?

- Trockenes Brennholz, das genau in Ihren Ofen passt.
- Anfeuerholz: Vier trockene Tannenscheite, ca. 20 cm lang und etwa 3 x 3 cm dick.
- Eine handelsübliche Anzündhilfe.

### So machen Sie es:

1. Öffnen Sie die Frischluftzufuhr und die Kaminklappe des Ofens.
2. Stapeln Sie das Brennholz locker in den Ofen. Sie können die Scheite kreuz-

weise, parallel oder stehend legen.

Dünnere Scheite kommen oben hin.

3. Platzieren Sie das Anfeuerholz oben auf dem Holzstapel und entzünden es mit der Anzündhilfe.
4. Lassen Sie die Frischluftzufuhr und die Kaminklappe während des ganzen Abbrandes offen.

### Warum oben anzünden?

Das Holz brennt dann von oben nach unten ab. Die entstehenden Gase verbrennen vollständig in der heissen Flamme. So entstehen weniger Rauch und Schadstoffe. Ausserdem brennt das Feuer besser kontrolliert als beim Anzünden von unten.

### Für welche Öfen eignet sich die Methode?

Die Methode funktioniert bei allen Holz-

**WEESEN AKTUELL**  
Mitteilungsblatt der Gemeinde Weesen

öfen mit dem Rauchabzug oben im Feuerraum. Das sind z. B. Cheminees, Kaminöfen, Speicheröfen (wie Kachel- oder Specksteinöfen) und auch Holzherde.

### Noch Fragen?

Fragen Sie Ihre Kaminfegerin oder Ihren Kaminfeger – sie wissen am besten Bescheid!

### Weitere Information unter:

[www.fairfeuern.ch](http://www.fairfeuern.ch)  
[www.ostluft.ch](http://www.ostluft.ch)  
[www.feinstaub.ch](http://www.feinstaub.ch) ●

# Einladung zum Neujahrsapéro

Amden Weesen Tourismus und die Gemeinde Weesen laden herzlich zum traditionellen **Neujahrsapéro am Klosterbrunnen im Städtli Weesen** ein (Im Städtli 33).

Feiern Sie den Jahresauftakt am **Donnerstag, 1. Januar 2026, ab 17 Uhr** und freuen Sie sich auf warme Getränke, feine Häppchen und inspirierende Begegnungen in idyllischer Atmosphäre. **Gemeindepräsidentin Rhea Gisler** wird die Gäste mit herzlichen Neujahrsgrüssen empfangen und das neue Jahr offiziell einläuten.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen frohe Festtage sowie einen gelungenen Start ins neue Jahr.

Polit. Gemeinde Weesen +41 58 228 76 00 • [gemeinde@weesen.ch](mailto:gemeinde@weesen.ch) • [www.weesen.ch](http://www.weesen.ch)

**AW**  
AMDEN WEESEN  
Am Klosterbrunnen

**WEESEN**  
Riviera am Walensee

## Unsere jüngsten Weesnerinnen und Weesner

Wir heissen unsere Jüngsten herzlich willkommen und wünschen den Familien alles Gute und viel Freude mit ihrem Nachwuchs.

### Familie Bardak



Milica Bardak, geb. 24.01.2025, Tochter von Sladjana und Stefan Bardak

### Familie Marty



Aulis Marty, geb. 29.05.2025, Sohn von Malva und Andreas Marty

### Familie Luck



Ailina Luck, geb. 04.06.2025, Tochter von Tanja und Albin Luck

### Familie Vasic



Lenka Vasic, geb. 12.06.2025, Tochter von Jovana und Marko Vasic

### Familie Reed



Zachary Reed, geb. 05.07.2025, Sohn von Laura und Philip Reed

### Familie Dias Raimundo



Elea Dias Raimundo, geb. 16.07.2025, Tochter von Daniela und Samuel Dias Raimundo

### Familie Stadler / van der Geest



Ava Lou Stadler, geb. 16.07.2025, Tochter von Sabrina Stadler und Philip van der Geest

### Familie Stojkov / Stojkova



Alea Stojkova, geb. 29.07.2025, Tochter von Zorance Stojkov und Jana Stojkova

### Familie Brunner



Arno Brunner, geb. 01.09.2025, Sohn von Sonja und Robin Brunner

## GRUNDBUCHAMT GASTER

### Handänderungen im Grundbuchkreis Weesen

**05. September 2025  
bis 23. November 2025**

ME = Miteigentum

GE = Gesamteigentum

- Messerschmid Thomas und Von Gyer Rebecca Katharina, Hombrechtikon, zu je  $\frac{1}{2}$  ME, an Pearson Lewis Richard, Weesen, Grundstück Nr. 9, Spittel, Weesen (184 m<sup>2</sup> Grundstückfläche)
- Messerschmid Thomas und Von Gyer Rebecca Katharina, Hombrechtikon, zu je  $\frac{1}{2}$  ME, an Pearson Lewis Richard und Victoria Jane, Weesen, zu je  $\frac{1}{2}$  ME, Grundstück Nr. 10, Spittelstr. 22, Weesen (Wohnhaus, 592 m<sup>2</sup> Grundstückfläche)
- Jud Guido Wilhelm und Monika, Walensadt, zu je  $\frac{1}{2}$  ME, an Müller Philipp Bruno, Weesen, Grundstück Nr. 466, Hirschengutstr. 23b, Weesen (Wohnhaus, 336 m<sup>2</sup> Grundstückfläche)
- Hellweger Marianne, Riggisberg, an Mukidi GmbH, Weesen, Grundstücke Nr. S10058, Mariahaldenstr. 5a, Weesen ( $\frac{12}{1000}$  ME an Nr. 77, Wohnung) und Nr. M20050, Mariahaldenstr. 5, Weesen ( $\frac{1}{27}$  ME an Nr. 630, Autoeinstellplatz)
- Shirin Orientteppich und Wohndesign Galerie GmbH, Freienbach, an Kashi Seyed Mustafa, Weesen, Grundstücke Nr. S10209, Im Städtli 14d, Weesen ( $\frac{109}{1000}$  ME an Nr. 73, Wohnung) und Nr. M20221, Im Städtli 14, Weesen ( $\frac{1}{21}$  ME an Nr. S10213, Autoeinstellplatz)
- Zimmermann Roland Max, Weesen, an Weiss Emanuel Nicolas, Wetzikon, Grundstück Nr. 798, Höfenstr. 110, Weesen (Wohnhaus, 981 m<sup>2</sup> Grundstückfläche)
- Sennhauser Josef Ludwig und Hildegard, Wangs, zu je  $\frac{1}{2}$  ME, an Monostori Attila und Melinda, Rüschtikon, zu je  $\frac{1}{2}$  ME, Grundstücke Nr. S10122, Schulhausstr. 6, Weesen ( $\frac{163}{1000}$  ME an Nr. 55, Wohnung) und Nr. S10126, Schulhausstr. 6, Weesen ( $\frac{7}{1000}$  ME an Nr. 55, Autoeinstellplatz)
- Rovitti Salvatore, Reichenburg, an Ilg Thomas Karl und Irma Katharina, St. Moritz, zu je  $\frac{1}{2}$  ME, Grundstücke Nr. S10121, Schulhausstr. 6, Weesen ( $\frac{164}{1000}$  ME an Nr. 55, Wohnung) und Nr. S10124, Schulhausstr. 6, Weesen ( $\frac{7}{1000}$  ME an Nr. 55, Autoeinstellplatz)
- Zimmerli Nardina, Erbenngemeinschaft, zu GE, an Zimmerli Urs Rudolf, Lausen, und Zimmerli Claudia Nardina, Kriens, zu je  $\frac{1}{2}$  ME,  $\frac{1}{2}$  ME an Grundstück Nr. 408, Hofstr. 13a, Weesen (Wohnhaus, 1504 m<sup>2</sup> Grundstückfläche)
- Zimmerli Rudolf Fritz, Weesen, an Zimmerli Urs Rudolf, Lausen, und Zimmerli Claudia Nardina, Kriens, zu je  $\frac{1}{2}$  ME,  $\frac{1}{2}$  ME an Grundstück Nr. 408, Hofstr. 13a, Weesen (Wohnhaus, 1504 m<sup>2</sup> Grundstückfläche)
- Tan Albert, Singapur, an Zürrer Reto und Andrea Roswitha, Niederlenz, zu je  $\frac{1}{2}$  ME, Grundstücke Nr. S10044, Mariahaldenstr. 5, Weesen ( $\frac{18}{1000}$  ME an Nr. 77, Büro-/Praxisraum) und Nr. M20009, Mariahaldenstr. 5, Weesen ( $\frac{1}{30}$  ME an Nr. 662, Autoeinstellplatz)
- Füllemann Charles Albert, Weesen, an Treier Manuela, Gümligen, Grundstück Nr. 594, Steingüetlistr. 7, Weesen (Wohnhaus, 1257 m<sup>2</sup> Grundstückfläche)
- Scheidegger Erika Jacqueline, Viry, Frankreich, an Marty Nicola Carlo, Wilen bei Wolterau, Grundstücke Nr. S10153, Mürt-schenweg 5, Weesen ( $\frac{50}{1000}$  ME an Nr. 704, Wohnung) und Nr. M20158, Mürt-schenweg, Weesen ( $\frac{1}{20}$  ME an Nr. S10159, Autoeinstellplatz)
- Klaric Ivica, Bilten, an Boos Roger und Sabrina Natalie, Amden, zu je  $\frac{1}{2}$  ME, Grundstücke Nr. S10373, Ziegelbrückstr. 15, Weesen ( $\frac{33}{1000}$  ME an Nr. 251, Wohnung) und Nr. M20409, Ziegelbrückstr., Weesen ( $\frac{2}{62}$  ME an Nr. S10394, Autoeinstellplatz) ●

**WEESEN AKTUELL**

Mitteilungsblatt der Gemeinde Weesen

## News aus dem Jugendraum

### Jugendraum Weesen – der «Place to be» für alle Jungen, die zusammen relaxen, spielen und einfach eine gute Zeit haben

Hier wird gechillt, gezockt, gefeiert – und natürlich richtig gut gegessen. Der letzte Spaghetti-Plausch vom Freitag, 14.11.25, war mit über 30 Jugendlichen ein voller Erfolg! Und es ging direkt weiter: Am Freitag, 28.11.25 gab es ein feines thailändisches Curry. Das gemeinsame Essen in lockerer Runde kommt jeweils mega gut an. Wer Lust hat, darf spontan beim Kochen mithelfen – und wer für nur 4 Franken einfach ein leckeres Essen geniessen möchte, ist genauso herzlich willkommen. Je nach Stimmung und Wunsch überraschen wir die Jugendlichen immer wieder mit neuen Food-Specials.

### Weihnachtessen im Jugendraum – Freitag, 19.12.2025

Zum ersten Mal feiern wir Weihnachten im Jugendraum! Dank der grosszügigen Unterstützung des ökumenischen Gottesdienstes vom 18.1.2026 in Amden (sie spenden uns die Kollekte) können wir mit euch einen gemütlichen Pizza-Abend machen und gemeinsam in die Weih-

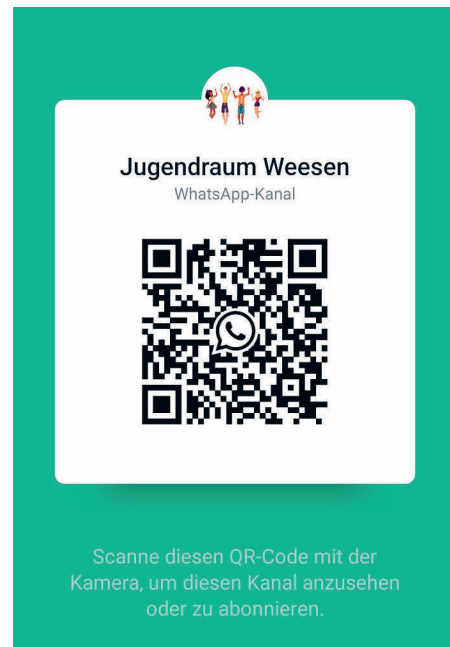
nachtsferien starten. Ein herzliches Merci an die katholische und evangelische Kirche für diese tolle Unterstützung – ihr seid top!

### Hamburger-Action am Thomas-Markt – Samstag, 20.12.25

Wie schon am letzten Thomas-Markt und am Mai-Markt schwingen wir auch diesmal wieder die Grillzange: Unsere Jugendlichen brutzeln für euch die besten Hamburger weit und breit. Wir freuen uns jetzt schon auf einen grossen Ansturm! Die Einnahmen investieren wir in neue Anschaffungen und coole Events im Jugendraum – also kommt vorbei und unterstützt uns mit eurem Hunger!

### Neues Team-Mitglied




Bei der kathjagaster wurde nach dem Weggang von Janina Landolt eine neue Praktikantin angestellt: Johanna Harder stösst neu zum Team und wird künftig auch den Zwinglitreff im Jugendraum mitbetreuen. Sie ist in Maseltrangen aufgewachsen, freut sich darauf, Mirco Meier in seiner Arbeit zu unterstützen und viele neue junge Persönlichkeiten kennenzulernen.







### Neuer Veloständer – endlich mehr Platz für Bikes und Trottis

Damit die Velos nicht mehr kreuz und quer in der Fussgängerzone stehen müssen, gibt's jetzt einen eigenen Veloständer. Die Lehrlinge, die beim Bau der neuen Brücke über die Maag für die Ortsgemeinde gearbeitet haben, haben bereits die Fundamente vorbereitet – und nun dürfen wir uns auf einen brandneuen Veloständer der Innox Steel AG freuen. Gesponsert vom Inhaber Theo Büche. Ein riesiges Dankeschön für diese grossartige Unterstützung!

### Öffnungszeiten des Jugendraums (ausserhalb der Schulferien):

-  Mittwoch: 14.00 – 18.00 Uhr
-  Freitag: 17.00 – 21.00 Uhr
-  Samstag: 18.00 – 22.00 Uhr

### Kontakt & Infos:

-  Instagram: @jugendraum.weesen
-  E-Mail: jugend@weesen.ch
-  Thomy Walker (Projektleiter Jugendarbeit): 079 212 99 60
-  Handy Jugendraum: 079 799 88 72
-  WhatsApp-Kanal «Jugendraum Weesen»: QR-Code scannen und folgen! ●

## Brände verhindern

### Adventszeit – Weihnachtszeit – Kerzenzeit

Die Feuerwehr rät in der Advents- und Weihnachtszeit wieder einmal zu besonderer Aufmerksamkeit im Umgang mit brennenden Kerzen. Sie bittet dringend um Beachtung folgender Tipps:

- Brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen, sondern auch beim kurzfristigen Verlassen des Zimmers löschen. Sowohl Kinder wie Haustiere nicht in einem Raum mit brennenden Kerzen alleine lassen.
- Kerzen oder Adventsgestecke auf feuerfeste Unterlage stellen und Kerzenhalter aus feuerfestem Material verwenden.
- Kerzen niemals in der Nähe von Vorhängen oder anderen brennbaren Materialien aufstellen und entzünden.
- Für einen festen, aufrechten Stand der Kerzen sorgen. Abgebrannte Kerzen rechtzeitig auswechseln.



- Streichhölzer und Feuerzeuge an einem von Kindern sicheren Ort aufbewahren.
- Trockene Adventsgestecke entsorgen und besondere Vorsicht bei trockenen Christbäumen walten lassen. Ein Christbaumbrand kann in Kürze ein Inferno auslösen!

**WEESEN AKTUELL**  
Mitteilungsblatt der Gemeinde Weesen

### Verhalten im Brandfall

Das richtige Verhalten bei einem Brandausbruch ist entscheidend. Allzu häufig wird die Feuerwehr erst nach misslungenen Löschversuchen alarmiert. Damit gehen kostbare Minuten verloren. Bei Brandausbruch gilt der Grundsatz: «Alarmieren (Feuerwehr 118) – Retten – Löschen». Es soll ruhig und überlegt vorgegangen werden, Panik ist zu vermeiden. Überlegen Sie sich schon heute, wie Sie sich im Brandfall verhalten müssen – noch besser: Wer die nützlichen Tipps befolgt, lässt es nicht so weit kommen.

*Ihre Feuerwehr Weesen*

**Die Feuerwehr hilft – vorbeugen müssen Sie!!**

Die Gemeindeverwaltung Weesen bleibt vom  
**Montag, 22. Dezember 2025, bis und mit**  
**Freitag, 2. Januar 2026, geschlossen.**

In dringenden Zivilstandfällen  
sind wir unter der Telefonnummer  
079 640 36 53 erreichbar.

## Orientierungsabend der Feuerwehr Weesen

Was wäre, wenn es brennt, und niemand geht hin? Damit dies nicht geschieht und die Feuerwehr Weesen stets einsatzfähig bleibt, sind wir darauf angewiesen, dass sich engagierte Mitbürgerinnen und Mitbürger zum Feuerwehrdienst melden.

Am Montag, 15. September 2025, nahmen vier Einwohner und eine Einwohnerin von Weesen im Rahmen des Orientierungsabends die Gelegenheit wahr, um der Feuerwehr bei der Arbeit über die Schulter zu blicken. Nach der Begrüssung durch den Feuerwehrkommandanten Markus Zimmermann begaben sich die Angehörigen der Feuerwehr (AdF) zum Einsatzort beim Betonwerk FBB in der Biäsche.



Unterdessen genossen die Interessentinnen und Interessenten eine informative Präsentation über die Feuerwehrearbeit und einen Rundgang durch das Feuerwehrdepot. Voller Vorfreude bestieg die muntere Gruppe den Mannschaftstransporter. Der Weg zum Übungsplatz wurde genutzt, um Fragen zu beantworten. Pro Jahr stehen ca. 16 Übungen an, bei welchen die Abläufe geschult und das Erlernete angewendet werden. Sowohl Übungen wie auch Einsätze werden entschädigt. Zusätzlich entfällt die jährlich zu entrichtende Feuerwehr-Ersatzabgabe.

Am Einsatzort angekommen, erklärte der Feuerwehrkommandant die unterschiedlichen Funktionen und Tätigkeiten an den Arbeitsplätzen. Teilweise unter Atemschutz wurden Schlauchleitungen gelegt, fiktive Brände gelöscht und fingierte Personenrettungen ausgeführt. In den Augen der Besuchenden liess sich die Faszination für das Neue ablesen. Eine Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Weesen garantiert spannende Aufgaben und abwechslungsreiche Einsätze. Auf die Aus- und Weiterbildung jedes Einzelnen zum Erlangen wertvoller Fertigkeiten wird grossen Wert gelegt.

Nach der Übungsbesprechung blieb Zeit für die Besichtigung des Tanklöschfahrzeugs (TLF). Manch einer staunte, wie viele unterschiedliche Geräte sich auf diesem Fahrzeug befinden. Als Höhepunkt durften alle interessierten Personen mit dem TLF zurück ins Depot fahren. Dort wurden sie von einladendem Grillgeruch empfangen. Die Gemeinschaft und die Kameradenpflege werden in der Feuerwehr grossgeschrieben. Übrigens sind Frauen ebenfalls sehr willkommen. Bei Wurst, Brot und Getränken fand der Orientierungsabend zusammen mit den AdF seinen Ausklang.

Sind Sie interessiert, einen aktiven Beitrag zur Sicherheit in unserer Gemeinde zu leisten? Möchten Sie einen Teil Ihrer Freizeit für das Wohl Ihrer Mitmenschen einsetzen? Dann möchten wir Sie herzlich in unserer Feuerwehr begrüssen. Feuerwehrkommandant Markus Zimmermann nimmt Ihre Anmeldung gerne entgegen und steht Ihnen bei Fragen zur Verfügung. ●

markus.zimmermann@fwweesen.ch  
079 552 57 46

**Gewerbe**

**Zana Hair & Makeup Coiffeur Salon**

Ich bin **Sazana Kololli** – mit Herz und Leidenschaft gestalte ich Stylings, die deine natürliche Ausstrahlung zum Leuchten bringen.

Im Herzen von Weesen bietet der **Zana Hair & Makeup Coiffeur Salon** ein vielseitiges Angebot für Damen, Herren und Kinder. Mit kreativer Vision, feinem Gespür und sicherem Trendbewusstsein kreiere ich Looks, die deine Persönlichkeit unterstreichen – ob für den Alltag oder besondere Anlässe.

**Unsere Leistungen**

- Styling
- Haarverlängerungen (Extensions)
- Haarschnitte für Damen, Herren & Kinder
- Haarfarben
- Strähnen & Balayage
- Beratung zu Haarperücken

- Hochzeits- & Eventfrisuren
- Make-up für jeden Anlass
- Augenbrauen- & Wimpernfarbe

Seit August findest du mein Studio in neuen Räumlichkeiten:

- Adresse:**  
Hauptstrasse 35, 8872 Weesen
- Mobil:** +41 79 136 10 71
- Termine** nur mit Voranmeldung

Ich freue mich riesig, Euch in meinem neuen Studio begrüßen zu dürfen. Bei Fragen oder zur Terminvereinbarung – bitte melden!



**COIFFEURSALON ZANA  
HAIR & MAKEUP**





## FREIWILLIGE GESUCHT!

Wir suchen dauernd neue Fahrer:innen für «Nez Rouge».

Kontaktieren Sie uns oder scannen Sie den QR-Code:



EINFACH ABREISSEN



**NEZ ROUGE®**  
www.nezrouge.ch



**NEZ ROUGE®**  
www.nezrouge.ch



**NEZ ROUGE®**  
www.nezrouge.ch



**NEZ ROUGE®**  
www.nezrouge.ch



**NEZ ROUGE®**  
www.nezrouge.ch

## Veranstaltungen zum Herausnehmen

Datum / Zeit	Wo / Wer	Was
23.5.25–26.4.26	Museum & Galerie Weesen Museumsverein Weesen	<b>Sonderausstellung</b> <b>«VERITAS – Einblick in das Dominikanerinnenkloster Maria Zuflucht»</b> Das Dominikanerinnenkloster Maria Zuflucht liegt am Fuss eines Berghangs, mitten im Städtchen Weesen. Seit 1256 wohnen Dominikanerinnen im Kloster. Es ist somit das Älteste dieser Art in der Schweiz. Die Geschichte des Dominikanerinnenklosters Maria Zuflucht ist gleichzeitig eng verbunden mit jener von Weesen und auch heute noch besteht eine sehr schöne Beziehung zwischen den Einwohnerinnen und Einwohnern von Weesen und der Klostersgemeinschaft. Mit der neuen Sonderausstellung möchte der Museumsverein die starke Verbundenheit des Klosters mit Weesen und dessen Bedeutung in der Gesellschaft aufzeigen. Wir danken der Klostersgemeinschaft herzlich für Ihre wohlwollende Unterstützung dieses Projekts.
28.11.25–24.12.25	Blumenladen Blumen Strub	<b>ADVENTSAUSSTELLUNG</b> Gerne entführen wir Sie in die zauberhafte Welt des Advents. Vergessen Sie für einen kurzen Moment Ihren stressigen Alltag und geniessen die ganz besondere Atmosphäre in unserer Ausstellung. Aus dem kreativen Zusammenspiel von natürlichen Materialien und dem gewissen Glamour entstehen wunderbare, floristische Werkstücke für die Adventszeit.
1.12.25–25.12.25	Städtli Weesen Kommission Vision Weesen - Riviera am Walensee	<b>Weesen leuchtet...</b> Passend zur vorweihnachtlichen Zeit verwandeln sich die Blumenkistchen im Städtli Weesen zu leuchtenden Adventkistchen. Sie sind an verschiedenen Orten im Städtli Weesen verteilt und mit einer Nummer zum Adventskalender versehen. An ausgewählten Standorten wird von den Blumengottis und -göttis ein kleiner Apéro offeriert.
Fr 12.12.25 15.30–17.00	Familienzentrum am See	<b>Adventskistli</b> Gemeinsam mit der MuKita Zvieriessen und Weihnachtsgeschichten lauschen
Sa 13.12.25 9.00–11.00	Imkerei und Bienenstand Bienenzüchterverein See-Gaster	<b>Informationsanlass Imkergrundkurs</b> Für Neu-ImkerInnen führt der Bienenzüchterverein einen Grundkurs in Theorie und Praxis durch. Während zwei Jahren, verteilt auf 18 Kursteile wird gemäss den Richtlinien von BienenSchweiz das Imkern gelernt. Am Informationsanlass klären wir Voraussetzungen und Fragen. Wir freuen uns auf deine Anmeldung.
Sa 13.12.25 20.30–23.00	Kulturtreff Rotfarb	<b>«Liederlich» Weihnachts-Special mit Reto Zeller, Stefanie Grob, Marie Diot &amp; Fabian Grossberg, Annette Labusch</b> Musik-Kabarett im Kulturtreff Rotfarb Uznach. Durch den Abend führt der Geschichtenjäger Reto Zeller. Stefanie Grob liefert scharfsinnige Slam-Poesie, Annette Labusch begeistert mit witzigen Liedern und Musikpoetin Marie Diot sorgt mit Fabian Grossberg für erfrischende Klänge. Ein Abend voller Geschichten, Lieder und Kabarett, perfekt für die festliche Jahreszeit!
Mi 17.12.25	Familienzentrum am See	<b>Singen im Spieltreff</b> Gemeinsames Singen mit der MuKita Spieltreff von 9.00–11.00 Uhr, Singen ca. 10.00 Uhr
Mi 17.12.25 9.00–11.00	Familienzentrum am See	<b>Spieltreff mit Coach für Familien</b> Unser Coach für Familien Tatiana Brian ist heute im Spieltreff anwesend. Sie beantwortet eure Fragen und kann wertvolle Inputs geben rund um Erziehung/Familie. Eure Kinder können in den nach Piklerpädagogik eingerichteten Räumlichkeiten spielen und krabbeln.
Mi 17.12.25 14.00–	Kath. Kirchgemeindehaus Evangelisch Kirchgemeinde Weesen-Amden und Kath. Kirchgemeinde Weesen	<b>Senioren-Advents-Nachmittag</b> Es erwartet Sie ein unterhaltsamer Nachmittag mit Musik und Gesang von Leo Jud und seiner Enkelin Kim. Organisiert vom Evang. Helferkreis Weesen-Amden und Kath. Frauengemeinschaft Weesen.
Sa 20.12.25 9.00–17.00	Im Städtli Marktkommission Weesen	<b>Thomasmarkt 2025</b> Erleben Sie den traditionellen Warenmarkt im schönen Städtli. Bitte nutzen Sie für Ihre Anreise den Parkplatz SBB.
So 21.12.25 18.00–20.30	Treffpunkt: Kindergarten Seeblick/Sunneschii Familientreff Weesen	<b>Waldweihnacht – Familientreff Weesen</b> Wir feiern zusammen mit der römisch-katholischen und der evangelischen Kirche eine Waldweihnacht im Erlebniswald. Start ist um 18 Uhr beim Kindergarten Seeblick/Sunneschii. Bei warmen Getränken und Würsten werden wir Weihnachtsgeschichten hören und Weihnachtslieder singen. In besinnlicher Atmosphäre und mit guten Gesprächen an einem warmen Feuer stimmen wir uns gemeinsam auf Weihnachten ein.

## Veranstaltungen zum Herausnehmen

**WEESEN AKTUELL**  
Mitteilungsblatt der Gemeinde Weesen

Mo 29.12.25 18.45	Galluskirche Amden Amden Weesen Tourismus	<b>Neujahrskonzert</b> Unter dem Titel 'Fernweh – Heimweh' lädt das Dani Bösch Trio zu einer musikalischen Reise zwischen Heimat und Fern ein.
Mi 31.12.25 4.40–10.00	blaues Primarschulhaus Elina Zimmermann & Anja Hämmerli	<b>Silvesterläuten</b> Alle Kinder und Jugendliche von Weesen sind herzlich eingeladen am 31.12.2025 beim Silvesterläuten teilzunehmen. Der Treffpunkt ist um 4.40 Uhr beim blauen Schulhaus in Weesen. Wir sind froh, wenn auch Schulabgänger zur Unterstützung dabei sind. Bitte genügend Warme Kleidung anziehen und wer hat darf die eigene Glocke mitbringen. Nach dem die Kinder und Jugendliche durch die Strassen von Weesen gezogen sind, wird ihnen ein Znüni im Primarschulhaus offeriert. Im Sinne unseres Mottos «Vu Chindä für Chindä», spenden wir dieses Jahr an die Stiftung Theodora.
Do 1.1.26 17.00–	Städtli Weesen Amden Weesen Tourismus	<b>Neujahrspéro</b> Amden Weesen Tourismus und die Gemeinde Weesen laden herzlich zum traditionellen Neujahrspéro am Klosterbrunnen im Städtli Weesen ein (Im Städtli 33). Feiern Sie den Jahresauftakt am Donnerstag, 1. Januar 2026, ab 17 Uhr und freuen Sie sich auf warme Getränke, feine Häppchen und inspirierende Begegnungen in idyllischer Atmosphäre. Gemeindepräsidentin Rhea Gisler wird die Gäste mit herzlichen Neujahrgrüssen empfangen und das neue Jahr offiziell einläuten.
Sa 10.1.26	Piste Bärenfall Sportbahnen Amden AG	<b>Bärenfall-Fest mit Fasstuge-Rennen</b> Das Bärenfall-Fest ist ein fester Termin für Schneesportfans und Geniesser. Am Samstag 10. Januar 2026, warten sportliche, kulinarische und musikalische Höhepunkte auf die Gäste bei der Bärenfall-Piste ob Amden..
Sa 17.1.26 9.30–11.00	Familienzentrum am See	<b>It takes a village</b> sich vernetzen, austauschen, ohne Kinder mit kurzem Input zum Familienalltag
So 15.2.26	Marktkommission Weesen	<b>Anmeldeschluss für Maimarkt 2026</b>

Details und erfassen von Veranstaltungen: [www.weesen.ch](http://www.weesen.ch), «Veranstaltungen», «Ansicht aller Anlässe», «Anlass hinzufügen»

### REGELMÄSSIGE TERMINE

Datum / Zeit	Wo / Wer	Was
Mo–Do 8.45–11.15 Uhr	Wismetpark Weesen	<b>Spielgruppe Sunnäschii</b> <a href="http://www.spielgruppe-sunnaeschii.ch">www.spielgruppe-sunnaeschii.ch</a> Auskunft und Anmeldung: <a href="mailto:kontakt@spielgruppe-sunnaeschii.ch">kontakt@spielgruppe-sunnaeschii.ch</a>
Fr 8.45–11.15 Uhr	altes Primarschulhaus Amden	<b>Bibliothek</b> Ausleihe von Büchern, Hörbüchern und CDs für Kinder und Erwachsene. Neu auch mit Dibiost
Di 15.00–18.00 Uhr Mi 15.00–18.00 Uhr Fr 15.00–18.00 Uhr Sa 9.30–11.00 Uhr	Hauptstrasse 1	
jeden Mittwoch 14.15–15.15 Uhr	Turnhalle Primarschule Frauenturnen 60 plus...	<b>Gymnastik mit Musik und viel Bewegung</b> Schnuppern Sie mal Turnluft.
jeden Donnerstag 19.45 Uhr	Kirchgemeindehaus	<b>Musikprobe der MGH Weesen</b> Interessierte sind jederzeit zu einer «Schnupper-Probe» willkommen!
jeden Donnerstag 20.15 Uhr	Speerhalle	<b>Volleyballtraining des Männerturnverein Weesen</b> Aufwärmen und Fitness, anschliessend Volleyball (Plausch) Im Sommer Beachvolleyball im Lago Mio
jeden Donnerstag 19.30 Uhr	Speerhalle Pistolenschützen Schänis-Weesen	<b>Schnuppertraining Luftpistolenschieszen</b>

## Schule

### Ausflug in die Boulderhalle Näfels

Im Rahmen des Sportunterrichtes zum Thema «Klettern» besuchte die 6. Klasse am Freitag, 14. November, die Boulderhalle in Näfels. Nach der kurzen Schulbusfahrt wurden wir von unserem Leiter, Benni, begrüsst. Zuerst erklärte er uns die wichtigsten Sicherheitsregeln. Anschliessend wärmte er mit uns die Muskeln und Bänder auf, damit wir uns beim Klettern möglichst keine Verletzungen zuziehen.

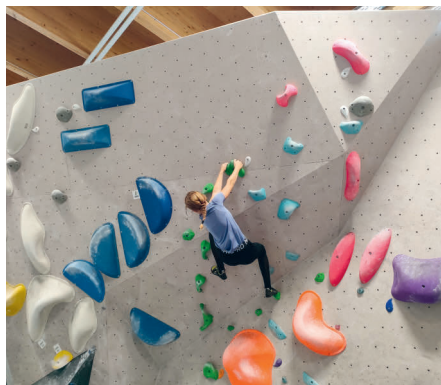
Nach dem Aufwärmen führte er uns durch die Halle und erklärte die verschiedenen Schwierigkeitsgrade der Routen. Danach durften wir selbstständig mit dem Bouldern beginnen. Viele von uns probierten zu Beginn leichtere Routen aus, wurden aber mit der Zeit immer mutiger und wagten uns an anspruchsvollere Boulderwände. Benni unterstützte uns dabei, gab Tipps zur richtigen Technik und gab uns Tipps, wie wir schwierige Stellen besser überwinden können.



Besonders spannend fanden wir die Rätsel, die er zuoberst an den Boulderwänden aufgehängt hatte. In kleinen Grüppchen versuchten wir diese zu lösen. Dabei ging es nicht nur ums Gewinnen, sondern auch darum, einander anzufeuern und zu zeigen, wie man eine Route am besten lösen kann.



Schliesslich übten wir uns noch in der Geschicklichkeit mit «Fässli drehen». Das war lustig und der perfekte Abschluss für diesen sportlichen Morgen. ●



## Schwimmwettkampf der 5. Klasse

Wir, die 5. Klasse, hatten am Mittwochvormittag, den 12. November, einen Schwimmwettkampf. Insgesamt haben 14 Klassen mitgemacht.

Schon seit August gaben wir im Schwimmunterricht unser Bestes und übten, was das Zeug hielt. Im Schulzimmer wurden kleine Fähnchen gebastelt, auf denen «HOPP WEESEN !!!» stand.

Endlich war es so weit. Um 8.00 Uhr stiegen wir in den Schwimmbus. Auf der Hin-fahrt nach Näfels in die LinthArena waren wir alle sehr nervös. Als wir ankamen, gab uns unsere Lehrerin ein Glücks-Haribo, damit wir beim Schwimmwettkampf Gas geben konnten. Es wurden uns Garderoben zugewiesen und schon befanden wir uns in der Schwimmhalle, wo schon viele Klassen warteten. Bereits in der Schule hatte uns Frau Brunner darüber informiert, welche Disziplin als Erstes an der Reihe war – das Schnellschwimmen.

Mit der Musik, welche die Klassen zuvor im Klassenzimmer ausgewählt hatten, wurden wir begrüsst. Dann wurden die Schnellschwimmer zu den Startblöcken geschickt und schon startete der Wettkampf. In den ersten zwei Runden haben wir unsere Musik gehört, weil unsere Schwimmerinnen und Schwimmer die Schnellsten waren. Aus unserer Klasse erreichte Ilay dabei die Tagesbestzeit von 43.53 Sekunden – bravo Ilay!

Insgesamt gab es achtzehn Läufe. Wir hatten Glück und durften zuerst starten,



dies war gut und unsere Nervosität legte sich etwas.

Irgendeine Klasse hatte eine Fanfare dabei, das hat nicht nur genervt, sondern war auch wirklich laut. Laut war es eigentlich sowieso, aber egal... Als nächstes kam die Disziplin Wasserball an die Reihe.

Unsere Wasserballgruppe wurde neu zusammengesetzt, weil einige Kinder krank waren. Auch hier waren wir in der ersten Runde im Einsatz. Ganze drei Tore haben wir geschossen! Aber nur eines war gültig... Die einen waren gehillt und die anderen waren recht angespannt. Irgendeiner aus dem gegnerischen Team hat einem unserer Teamspieler einen Ball ins Gesicht geschmettert, die Nase blutete, aber er spielte einfach weiter. Wir

erspielten ein 1:1, deshalb gab es noch Elfmeterschiessen. Leider hatten wir kein Glück und verloren mit 3:4 Toren.

Bevor es zur nächsten Disziplin ging, gab es noch ein kleines Lehrer-Event, bei dem die Lehrpersonen maximal zwei Punkte für ihre Klasse holen konnten. Doch Frau Brunner hatte, wie viele andere auch, leider null Punkte erzielt.

Schon startete die letzte Disziplin, das Staffelschwimmen. Am Anfang waren wir ziemlich weit hinten. Dann haben die Kinder aus unserer Klasse mächtig aufgeholt und am Schluss waren wir die schnellsten! Wir erreichten schliesslich die zweitschnellste Staffelzeit. Als diese Disziplin vorbei war, mussten wir noch warten, bis die Rangverkündung begann. Beim 11. Platz ging es los, dies weil es vier Klassen auf den 6. Platz geschafft hatten. Oberurnen hat den Wettkampf gewonnen und sogar einen Pokal erhalten. Wir haben uns alle sehr erleichtert gefühlt und sind noch immer stolz auf unsere Leistung. Wir sind gespannt, wer wohl nächstes Jahr Meister des 44. Schwimmwettkampfs werden wird.

written by Lia Valeria und Jonne ●



## Die OSWA – aktiv beim Triathlon



Vorbereitung

Am 25. August fand der OSWA Triathlon im Gebiet Gäsi bis Mollis statt. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten die anspruchsvolle Aufgabe bewältigen. In den darauffolgenden Tagen wurde die Rangverkündigung an der OSWA durchgeführt und dabei wurden wie immer die Finisher-Zertifikate verteilt.

Nach dem zweiten Anlauf aufgrund schlechten Wetters konnte der Triathlon endlich stattfinden. Am Montagnachmittag mussten die Jugendlichen 120 Meter durch den eiskalten Walensee schwimmen. Am Ufer angekommen rannten sie durch den Campingplatz Gäsi zu den Velos. Ausser Atem vom Schwimmen schwangen sich die Schülerinnen und Schüler aufs Velo und fuhren elf Kilometer nach Mollis und wieder zurück. Nachdem sie erschöpft vom Velo sprangen,



Startschuss 1. Oberstufe

mussten sie einen Kilometer sprinten. Zum Glück gab es in der Hälfte einen Stand mit Wasser zum Trinken. Jetzt galt es möglichst schnell über die Ziellinie zu rennen oder auf Schweizerdeutsch: «Dr Gschnäller isch de Gschwinder». Somit ist der strengste Sportanlass des OSWA-Jahres Geschichte.



2. Disziplin Rad

Drei Tage danach fand die Rangverkündigung in der Speerhalle statt, alle 100 Jugendliche erfuhren ihren Rang. Die glückliche Gewinnerin der ersten Oberstufe war Kim Oester und bei den Knaben kam es zu einem besonderen Ereignis, da zwei auf dem ersten Platz waren, nämlich Ben Steiner und Curdin Gmür. Die Erstplatzierten der zweiten Oberstufe waren Larissa Hegner und Tim Salzgeber und in der dritten Oberstufe gewannen Lidia Okubay und Levi Ulrich. ●

*Alisa Gmür und Flurin Amann, 2. Sek*



Podest Mädchen 3. OS



Podest Knaben 3. OS

## Diverse Institutionen

**WEESEN AKTUELL**  
Mitteilungsblatt der Gemeinde Weesen

### Freiwilliger Fahrdienst Weesen-Amden

Jetzt wo der Winter vor der Türe steht, mag sich der eine oder die andere fragen, wie man am besten zur Therapie, zum Arzt etc. fährt. Da ist der Fahrdienst die richtige Adresse. Fahrerinnen und Fahrer holen Sie gerne zu Hause ab und bringen Sie an den gewünschten Ort.

Der Fahrdienst ist folgendermassen organisiert: In der Liste finden Sie die Namen aller Fahrerinnen und Fahrer. Sollten Sie die Dienstleistung in Anspruch nehmen wollen, dann telefonieren Sie einer aufgeführten Person **mindestens 24 Stunden**

**vor dem Termin**, an dem Sie abgeholt werden möchten. Nachstehend finden Sie die aktualisierte Liste des Fahrdienstes. ●



### Adressliste Fahrdienst Weesen und Amden ab November 2025

Name	Vorname	Strasse	Ort	Telefon
Christen	August	Gäsi 613	Amden	055 611 12 79
Ullmann	Margerita	Kirchrain 4	Amden	076 746 94 66
Gmür	Renate	Käsern 452	Amden	079 665 71 84
Kirsch	Martin	Dorfstrasse 14	Amden	076 443 79 02
Herren	Ruth	Obere Dorfstr. 5	Amden	055 611 15 61
Spiess	Sue	Lindenweg 8	Weesen	055 616 11 44
Gugolz	Hansjörg	Kirchgasse 17	Weesen	079 665 34 51
Teuscher	Elisabeth	Mülistrasse 8	Weesen	055 644 20 23
Bernet	Erwin	Im Trottengüetli 15	Weesen	055 616 18 94
Moragon	Francisco	Mülistrasse 4	Weesen	079 452 64 29
Rotkreuz Taxi	Fahrdienst Glarus	Bürozeit: 08.00 - 11.00 Uhr		055 650 27 77
Tixi Zürichsee-Linth	Fahrdienst für Betagte und Behinderte	Fluhstrasse 30 / info@tixi-rapperswil-jona.ch	8645 Jona	055 210 90 91 Mo-Fr 8--11 Uhr
Taxi Reust		reustgmbh@bluewin.ch		079 283 77 77
Taxi Reust		reustgmbh@bluewin.ch		079 283 77 77

## Die LÖYLY-Sauna kehrt zurück

In der vergangenen Wintersaison stand beim Lago Mio ein mobiler Saunawagen des Schweizer Start-ups LÖYLY. Während rund dreieinhalb Monaten konnten Einheimische und Gäste dieses private Saunalerlebnis direkt am Walenseeufer geniessen. Nun kehrt die beliebte Schwitzstube zurück und wird voraussichtlich noch vor Weihnachten ihre Türen öffnen.

Regelmässiges Saunieren tut Körper und Geist gut: Es fördert die Durchblutung, unterstützt die Regeneration, stärkt das Immunsystem und wirkt stressreduzierend. Die Sauna-Testsaison im vergangenen Winter zeigte, dass insbesondere die Kombination aus Saunagang und anschliessendem Eisbaden im See ein beliebtes Erlebnis ist. Gerade in der kalten Jahreszeit bietet diese kleine Auszeit vom Alltag eine willkommene Gelegenheit, neue Energie zu tanken.

### Rückblick Sauna-Saison 2024/25

Von Mitte November 2024 bis Ende Februar 2025 wurde die Sauna insgesamt 429-mal gebucht und war in Summe 667 Stunden in Nutzung, was einer Auslastung von 42,7 % entspricht. Im Verlauf der dreieinhalb Monate stiegen die Buchungszahlen kontinuierlich an – ein Effekt, der sowohl auf die zunehmende Bekanntheit des Angebots als auch auf wiederkehrende Gäste zurückzuführen ist. Die Sauna erfreute sich dabei sowohl bei Einheimischen und Bewohnern der Region als auch bei Feriengästen grosser Beliebtheit.



Auch diese Wintersaison sorgt die LÖYLY-Sauna für Wohlfühlmomente am Walensee.

### Saunieren mit Panoramablick: komfortabel, privat und entspannt

Die mobile Sauna bietet Platz für vier Personen und kann stundenweise und ausschliesslich privat gebucht werden. Die Aufgüsse erfolgen selbstständig, mit Wasser aus dem Walensee und optionalen Saunaölen. Durch das Panoramafenster geniessen die Gäste während des Saunagangs die Aussicht auf den Walensee und die umliegenden Berge.

Der Innenbereich der Sauna wird mit Tuch und wahlweise mit oder ohne Badebekleidung betreten. Im Aussenbereich ist das Tragen eines Badeanzuges Pflicht. Ein digitales Zutrittssystem regelt den Zugang zur Sauna. Nur wer den entsprechenden Slot gebucht hat, erhält den für diesen Zeitraum gültigen Zutrittscode.

Im Vergleich zur vergangenen Saison stehen den Saunagästen nun ein Umkleide- und Aufenthaltsraum mit Liegemöglichkeiten sowie eine neue Aussendusche zur Verfügung. ●

*Autor: Amden Weesen Tourismus*

### Saunabetrieb:

Weihnachten 2025 bis Mitte April 2026, täglich von 07.00 – 22.00 Uhr

### Standort:

Lago Mio / Siten, Betliserstrasse

### Sauna-Buchung:

Online unter [www.loyly.ch](http://www.loyly.ch)



[energybox.ch](http://energybox.ch)

«Der Schnell-Check zum Stromverbrauch im Haushalt ist wie Takeaway: einfach und zweckmässig.»



[energybox.ch](http://energybox.ch)  
[energieagentur-sg.ch](http://energieagentur-sg.ch)

## 1000 Gutscheine von Amden Weesen

*Einlösbar an über dreissig Akzeptanzstellen bleibt der Gutschein Amden Weesen auch zweieinhalb Jahre nach seiner Einführung ein geschätztes und häufig gewähltes Geschenk. Das zeigt sich deutlich an den erfreulichen Verkaufszahlen: Vor Kurzem durfte bereits der 1000ste Gutschein ausgegeben werden – ein Meilenstein, der die anhaltende Beliebtheit des Angebots eindrücklich bestätigt.*

Der Destinationsgutschein wurde ins Leben gerufen, um das lokale Gewerbe nachhaltig zu stärken und die Wertschöpfung in den beiden Gemeinden Amden und Weesen weiter auszubauen. Für Geschäfte und Erlebnisanbieter bietet die Teilnahme einen klaren Mehrwert: Die Akzeptanz des Gutscheins als Zahlungsmittel ist für sie kostenlos und eröffnet gleichzeitig Zugang zu neuen Kundinnen und Kunden.

### Beliebter Gutschein – hohe Nutzung

Etwa zwei Drittel der Gutscheine werden vor Ort im Tourismusbüro Amden erworben, während rund ein Drittel über den Onlineshop bezogen wird. Die Zahlen

belegen eine hohe Nachfrage sowie eine rege Nutzung: Mit einer Einlösequote von über 40 % werden die Gutscheine überdurchschnittlich häufig eingelöst. Sowohl Schenkende als auch Beschenkte äussern eine grosse Zufriedenheit, was Amden Weesen Tourismus und die beteiligten Akzeptanzstellen besonders freut. 2026 wird das Netzwerk weiter ausgebaut und um neue Akzeptanzstellen ergänzt, was erneut zur Steigerung der



*Schenken leicht gemacht – mit dem vielseitigen Gutschein von Amden Weesen.*

**WEESEN AKTUELL**  
Mitteilungsblatt der Gemeinde Weesen

Attraktivität des Gutscheins beitragen wird.

### Flexibles Geschenk für jede Gelegenheit

Noch keine Idee für ein Weihnachtsgeschenk? Mit dem Gutschein von Amden Weesen liegen Sie immer richtig – ob für Familie, Freunde oder Mitarbeitende. Dank der flexiblen Einlösbarkeit genießen die Beschenkten volle Freiheit und können sich genau den Wunsch erfüllen, der ihnen am meisten Freude bereitet. Der Gutschein kann bequem online über die Website von Amden Weesen Tourismus oder direkt im Tourismusbüro Amden gekauft werden. Auf Wunsch wird er als stilvoll gestaltete Karte nach Hause geschickt; für alle, die kurzfristig ein Geschenk benötigen, steht zudem eine praktische Print@Home-Variante zur Verfügung. ●

*Autor: Amden Weesen Tourismus*

## Eidg. Armbrustschützenfest 2026 – Suche nach Helfern

Wie bereits in der letzten Ausgabe von Weesen aktuell berichtet (September 2025) schreiten die Vorbereitungsarbeiten beim OK des Eidg. Armbrustschützenfestes (EASF 2026) planmässig voran. Am 4. November 2025 durfte eine Delegation des OK EASF 2026 am Treffen der Vereinspräsidien mit der Gemeindepräsidentin Rhea Gisler im Ortsbürgersaal mit einer Präsentation einen Aufruf für Helferdienste an die Weesner Vereine richten.

Hiermit starten wir einen weiteren Aufruf und diesmal an Privatpersonen, die sich für unser Eidgenössisches interessieren und gerne als Helferin oder Helfer einen

Beitrag zum Erfolg dieses Festes leisten möchten. Dieser Helfereinsatz wird mit einem kleinen finanziellen Obolus pro geleistete Arbeitsstunde entschädigt. Derzeit gehen wir von rund 5 Franken pro Stunde aus.

Wir benötigen für die Durchführung der Delegiertenversammlung des Eidg. Armbrustschützenverbandes am Samstag, 28. März 2026 in der Speerhalle in Weesen und am Grossanlass vom 9. bis 19. Juli 2026 zahlreiche Helferhände für die verschiedensten Aufgaben (Schiesswesen, Auf- und Abbau Infrastruktur, Festwirtschaft, Verkehr & Sicherheit und Allrounder). Siehe Helferflyer auf Folgeseite. Wenn Sie mehr über das Fest erfahren

möchten und sich über den PC als Helferin oder Helfer melden möchten, so wählen sie den nachfolgenden Weblink:

[www.easf-2026-weesen.ch/helfer/](http://www.easf-2026-weesen.ch/helfer/)

Wir danken jetzt schon auf Ihre Mitwirkung als Helferin/Helfer und würden uns über Ihre Unterstützung und Ihren Festbesuch freuen. ●

OK EASF 2026 mit Armbrustschützenverein Weesen und Umgebung

E-Mail: [praesident@easf-2026-weesen.ch](mailto:praesident@easf-2026-weesen.ch);



## Vorinformation Silvesterläuten

Am frühen Morgen des 31. Dezember (5 Uhr) ziehen Kinder mit Glocken durch die Strassen und Gassen des Dorfes: Das Böse wird vertrieben, damit alle gut ins Neue Jahr starten; gleichzeitig sorgen die Glocken dafür, dass niemand den letzten Tag des Jahres verschläft. Sie machen vor jeder Haustüre Halt und bitten um eine Gabe. Manche Leute geben eine Geldspende, andere etwas zu Essen. Dieses Jahr werden die Spenden zu Gunsten der Stiftung Theodora gesammelt. Das gesammelte Geld wird an die Organisation weitergeleitet, die Esswaren werden unter den Kindern und Jugendlichen verteilt. All jene, die nicht so früh aufstehen, können ihre Gaben auch an die Haustüre hängen oder in den Briefkasten legen. In Weesen ist der Brauch schon lange Tradition.

Die Stiftung Theodora arbeitet mit Künstlerinnen und Künstlern zusammen, um Kindern in Spitälern und spezialisierten Institutionen Lachen und Freude zu schenken.

Dank Ihrer grosszügigen Spende konnten wir im vergangenen Jahr 2138 Franken an die Stiftung Joël Kinderspitex spenden. Wir hoffen, dass wir auch in diesem Jahr wieder im Namen des Silvesterläuten und ganz Weesen eine grosszügige Spende tätigen können.

Alle Kinder und Jugendlichen von Weesen sind eingeladen mitzumachen. Es wäre schön, wenn dieses Jahr wieder möglichst viele junge Menschen dabei sind. Auch Jugendliche, die bereits die

Schule abgeschlossen haben, sind herzlich willkommen. Da Weesen in den letzten Jahren gewachsen ist, ziehen die Kinder und Jugendlichen neu in vier Gruppen von Haus zu Haus.

Treffpunkt: 4.40 Uhr am Morgen beim alten Primarschulhaus. Wer hat, darf gerne die eigene Glocke mitbringen. Warm und dem Wetter entsprechend anziehen!

Besten Dank für Ihre Mithilfe. Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit und «en guetä Rutsch» ins neue Jahr!

Bei Fragen und Anliegen stehen wir gerne zur Verfügung.

079 786 81 42 (Elina Zimmermann)

077 471 61 80 (Anja Hämmerli)

### Spendenkonto:

IBAN: CH51 0900 0000 1006 1645 5

Stiftung Theodora

Hauptstrasse 34A

5502 Hunzenschwil ●



Gruppenbild 2024

## Integrierte Versorgung im Alter in der Region Zürichsee-Linth

Die Gemeinden der Region Zürichsee-Linth haben gemeinsam eine zukunftsorientierte Strategie für die integrierte Versorgung im Alter entwickelt. Der von der Mitgliederversammlung genehmigte Bericht zeigt auf, wie die Gemeinden die Herausforderungen des demografischen Wandels koordiniert und effizient angehen wollen.

Ziel ist es, dass ältere Menschen möglichst lange selbstständig zuhause leben können – ganz im Sinne des Grundsatzes «ambulant vor stationär». Dazu sollen bestehende kommunale Angebote erhalten und bedarfsgerecht weiterentwickelt werden. Weiter streben die Gemeinden gemeinsam an, spezialisierte Angebote regional zu bündeln, um Synergien zu nutzen und die Qualität zu sichern.

Die Region verfolgt dazu als zentrale Elemente der Strategie den Ausbau von Tagesstätten, Entlastungsdiensten und der Gerontopsychiatrie, den Aufbau von Angeboten in spezialisierter Demenz, eines Hospizes sowie einer regionalen Informations- und Beratungsstelle. Diese sollen teilweise beim Areal des Spital Linth kon-

zentriert werden, das sich zu einem modernen Gesundheitszentrum entwickeln soll.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Stärkung der regionalen Zusammenarbeit: Die Fachgruppe Alter der Region Zürichsee-Linth wird unbefristet weitergeführt und durch eine externe Fachstelle unterstützt. Eine gemeinsame Roadmap legt fest, wie die Massnahmen umgesetzt werden. Mit diesem koordinierten Vorgehen wollen die Gemeinden gemeinsam die Grundlage schaffen für eine verlässliche, qualitativ hochwertige und finanziell tragbare Altersversorgung in der Region Zürichsee-Linth. ●

**WEESEN AKTUELL**  
Mitteilungsblatt der Gemeinde Weesen

### Rückfragen

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Diego Forrer,  
Gemeindepräsident Uznach, Vorsitz  
Fachgruppe Alter 055 285 23 10

Heidi Romer,  
Gemeindepräsidentin Benken,  
Präsidentin Region Zürichsee-Linth  
055 293 30 46

### Zehn Gemeinden – eine Region

Der Verein Region Zürichsee-Linth vereint die zehn politischen Gemeinden im St. Galler Wahlkreis See-Gaster. Er fördert und koordiniert gemeinsame Aufgaben und Interessen sowie die räumliche Entwicklung der Gemeinden. Er setzt sich ein für eine nachhaltige Regionalentwicklung und stimmt diese auf die kantonalen Planungen ab. Mitglieder sind die Politischen Gemeinden Amden, Weesen, Schänis, Benken, Kaltbrunn, Gommiswald, Uznach, Schmerikon, Rapperswil-Jona und Eschenbach mit insgesamt über 70 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. <https://zuerichseelinth.ch/>

## Museum & Galerie Weesen

Am 30. Oktober fand im Rahmen einer Führung durch das Dominikanerinnenkloster Maria Zuflucht ein Begleit Anlass zur aktuellen Sonderausstellung im Museum statt. Wir durften über 50 Mitglieder an diesem Anlass begrüßen.

Sr. Consiglia und Sr. Magdalena führten durch die Klosterkirche und ausgewählte Räumlichkeiten und boten so einen direkten Einblick hinter die Klostermauern. Abgerundet wurde der Anlass durch ein Referat von Klosterberater Hugo Fontana zur historischen und heutigen Bedeutung der Klöster in der Gesellschaft, so-

wie einem reichhaltigen Apéro aus der Klosterküche.

Ein zweiter Begleit Anlass zur aktuellen Sonderausstellung ist am 5. Februar 2026 geplant. Der Anlass steht allen Interes-

Die neue Sonderausstellung (ab Mai 2026) ist bereits in Planung. Das Thema ist die Eisenbahn, deren Geschichte in und um Weesen, sowie die Bedeutung als Verkehrs- und Transportmittel.

sierten offen.

Hierzu sammelt der Vorstand des Museumsvereins Hinweise und Objekte im Zusammenhang mit der Eisenbahn und dem alten Bahnhof Weesen.

Bei Hinweisen und Fragen wenden Sie sich bitte an:

Manuela Benz, Präsidentin Museumsverein, unter 079 623 96 22, oder über [info@museum-galerie-weesen.ch](mailto:info@museum-galerie-weesen.ch). ●

Andreas Bühler

Museum & Galerie  
**WEESEN**

## Saisonrückblick TC Weesen

Die Saison des TC Weesen begann am 12. April mit einem Apéro und einer Käseplatte, zu der neben den Mitgliedern des TC Weesen auch sämtliche Familienangehörige, die nicht Mitglied im TC Weesen sind, sowie die Sponsoren eingeladen waren. Wer Lust hatte, schlug auch noch die ersten Bälle an der frischen Luft.

### Interclub

Schon bald nach der Saisonöffnung begann der Interclub.

Sehr erfolgreich schnitten dabei wiederum unsere Damen ab. Nach ihrem letztjährigen Aufstieg spielten die Damen dieses Jahr in der 2. Liga, jedoch nicht mehr in der Kategorie 30+ (30 Jahre und älter), sondern in der Kategorie 40+. In dieser Kategorie werden vier Einzel und zwei Doppel gespielt. Und auch eine Liga höher machte das Team von Captain Andrea Böni eine ausgezeichnete Figur. Nach zwei Siegen gegen Frohberg (6:0) und Wettswil 1 (5:1) sowie einem Unentschieden gegen den Glarner TC (3:3) lagen die Damen am Ende der Gruppenspiele auf dem 1. Rang und qualifizierten

sich für die Aufstiegsspiele in die 1. Liga. Das erste Aufstiegsspiel gewannen die Frauen noch, aber im zweiten mussten sie sich den Damen von Uetikon a.S. geschlagen geben und verpassten den Aufstieg nur knapp.

Aus einer insgesamt starken Mannschaft ragten zwei Spielerinnen noch heraus. Monika Wick gewann sämtliche ihrer vier gespielten Einzel und zwei von drei Doppeln und Antonia Fedi gewann vier von fünf Einzeln und sämtliche gespielte Doppel.

Nicht ganz so erfolgreich, aber bedeutend erfolgreicher als noch letzte Saison verlief die Saison der beiden Herrenmannschaften 45+. Bei diesen werden pro Begegnung fünf Einzel und zwei Doppel gespielt.

Während das Team von Captain Mario Fedi letztes Jahr noch überhaupt keine Begegnung für sich entscheiden konnte, gewann es dieses Jahr die Spiele gegen Bachtobel (5:2) und CIS Wase (5:2) und

belegte nach den Gruppenspielen den 3. Schlussrang. Und auch die Anzahl der gewonnenen Spiele konnte gesteigert werden. Konnten letzte Saison noch zehn von 28 Spielen gewonnen werden, so waren es diese Saison 15 von 28 Spielen. Hervorzuheben gilt es an dieser Stelle wiederum die Leistung von Mario Fedi, der sämtliche seiner vier Einzel und drei von vier Doppeln gewann.

Und auch das Team von Stefan Menzi konnte sich steigern. Nachdem letzte Saison noch sämtliche Begegnungen verloren gegangen waren, konnte diese Saison immerhin Thalwil geschlagen werden und auch die Anzahl der Siege konnte von fünf auf elf (von 35 möglichen) gesteigert werden.

Leider konnten wir dieses Jahr keine Juniorenmannschaft an den Start schicken, da einer der beiden Junioren, die letztes Jahr noch Interclub spielten, dem Juniorenalter entwachsen ist. Der TC Weesen führte jedoch auch dieses Jahr wieder einen Tenniskurs für Kinder und Jugendliche durch, an dem 14 Kinder und Jugendliche teilnahmen und wird dies auch nächstes Jahr wieder tun und wir hoffen sehr, schon bald wieder eine Mannschaft bei den Junioren melden zu können.

### Doppel-Clubmeisterschaft und Steiner-Cup

Rege Beteiligung fanden die Clubmeisterschaften im Doppel, vor allem bei den Herren, denn dort meldeten sich acht Teams an. Bei den Herren setzten sich im Final Michel Güttler und Pippo Paladino mit 6:3/6:1 gegen Fritz Landolt und Röbi Böni durch. Und bei den Damen gewannen Lia Landolt und Fernanda Walser das entscheidende Spiel gegen Monika Wick und Conny Bilges mit 6:2/6:4.

Am 27. September fand der Final des Steiner-Cups statt. Der Steiner-Cup beginnt schon im Frühling und ist ein Wettbewerb, bei dem je nach Alter und Spiel-



Die Doppelmeister des TC Weesen

stärke (Klassierung von Swiss Tennis) mit unterschiedlichen Handicaps gespielt wird. Im Final trat Mario Fedi gegen Ben Steiner an. Dabei begann der Junior Ben Steiner jedes Game mit +30 und Mario Fedi mit -15. Nach einem zähen Kampf setzte sich Ben Steiner schliesslich mit 5:7/6:4 und 6:4 durch.

### Jekami und Co.

Der Vorstand des TC Weesen bemüht sich, auch für diejenigen Mitglieder, die nicht wettkampfmässig Tennis spielen wollen, neben dem freien Spielen Spielgelegenheiten anzubieten. Dazu gehörten der Neujahrspausch im Januar in der Tennishalle in Niederurnen und das Sommerpausch-Turnier im Mixed-Modus im Juli auf den Plätzen des TC Weesen. Bei beiden Anlässen wurde Doppel gespielt und die Doppelpartner und Spielgegner wurden ausgelost und in bestimmten Intervallen immer wieder gewechselt. In die gleiche Kategorie fiel das Jekami, das jeweils am Montagabend stattfand. Dort wurde je nach Teilnehmerzahl in wechselnden Kombinationen Einzel oder Doppel gespielt und stand der Pausch und nicht das Gewinnen im Vordergrund. Am Mittwochmorgen fand bei gutem Wetter Tennis für die Generation 60+ statt. Von 9 – 12 Uhr wurde jeweils Doppel gespielt, wobei die Spielpartner und -gegner alle 30 Minuten frisch ausgelost wurden.

Der TC Weesen darf auf eine gesellige und erlebnisreiche Saison mit vielen spannenden Spielen zurückblicken, bei denen jedoch mehrheitlich der Spass und die Kollegschaft im Vordergrund standen. ●



**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

## Wir suchen Haushelferinnen und Haushelfer

### Ich mache älteren Menschen Freude und mir auch.

In der Region **Zürichsee-Linth** können dank Pro Senectute Hilfe und Betreuung zu Hause, über 350 ältere Menschen lange in ihrer vertrauten Umgebung leben. Über 90 Mitarbeitende im Sozialzeit-Engagement machen das möglich.

### Wohnen Sie in der Region und möchten bei dieser sinnstiftenden Tätigkeit mitwirken, Ihre Lebenserfahrung, Ihr Wissen und Können einbringen?

Als Haushelferin und Haushelfer unterstützen Sie unsere Kundinnen und Kunden vor allem im Bereich Haushalt sowie in der Ernährung und mit sozialbetreuerischen Aufgaben.

Auch aktive Seniorinnen und Senioren mit freier Zeit können als Haushelferin oder Haushelfer eine neue Aufgabe finden. Sie bestimmen den zeitlichen Umfang Ihres Engagements selbst.

### Möchten Sie wissen, was Sie bei Pro Senectute erwartet?

Das Sozialzeit-Engagement hat klare Regelungen betreffend Aufgaben, Stundenhonorar, Spesenvergütung, Versicherungen und Fortbildung.

### Rufen Sie uns an, wir freuen uns von Ihnen zu hören und informieren Sie gerne ausführlich.

Pro Senectute Zürichsee-Linth – [www.sg.prosenectute.ch](http://www.sg.prosenectute.ch)

Esther Jud, Leiterin Hilfe und Betreuung zu Hause (Rapperswil-Jona)

Tel. 055 285 92 43 • Di – Fr, 08.00 – 11.30 Uhr  
esther.jud@sg.prosenectute.ch

Astrid Roth, Leiterin Hilfe und Betreuung zu Hause (Amden, Benken, Gommiswald, Kaltbrunn, Schänis, Uznach, Weesen)

Tel. 055 285 92 42 • Mo, Di, Do, 08.00 – 11.30 Uhr  
astrid.roth@sg.prosenectute.ch

Nicole Bachmann, Leiterin Hilfe und Betreuung zu Hause (Eschenbach, Schmerikon)

Tel. 055 285 92 49 • Mo – Do, 08.00 – 11.30 Uhr  
nicole.bachmann@sg.prosenectute.ch

## Erfolgreiche Vorrunde 2025 bei Aktiven und Senioren – 2x Herbstmeister und 1x Tabellendritter

Die erste Mannschaft des FC Weesen hat sich als Aufsteiger in der 2. Liga Interregional nach dem Vorrundenabschluss und 13 Spielen überraschend zum Wintermeister gekürt. Mit 28 erspielten Punkten und einem Torverhältnis von 41:22 steht unser Fanionteam vor dem FC Gossau SG und dem FC Seefeld ZH an der Tabellenspitze der Gruppe 5.

Die Teams des FC Uzwil, FC Chur 97, FC Seuzach, FC Arbon, FC Wil 2, FC Schaffhausen 2, FC Seefeld, FC Linth 04 (Derby!) und FC Gossau SG wurden alle bezwungen und jeweils drei Punkte eingefahren. Gegen den FC Rorschach Goldach spielte man das einzige Unentschieden. Bei drei Spielen musste das von Ursal Yasar ge-coachte Team als Verlierer vom Platz gehen (FC Altstätten, FC Balzers und FK Dardania St. Gallen). Diese Niederlagen schmerzten, da diese gegen Teams vom Tabellenende eingefahren wurden. Erwähnenswert ist wiederum, dass die Gebrüder Taulant und Edi Sylä mit 14 resp. 10 Toren die Torschützenliste der Gruppe 5 anführen und damit massgeblich zu den Punkteerfolgen beitragen. Die Abwehr wurde in dieser Liga bedeutend mehr gefordert. Davon zeugen die 22 Gegentore, die in der Gruppe kein Spitzenwert sind und Verbesserungspotenzial aufzeigen, wozu aber die Spieler des Mittelfelds und Sturms beizutragen haben. Zum Abschluss der Vorrunde setzte es im Cupwettbewerb gegen den FC Liestal auswärts noch eine 3:1-Niederlage ab. Damit kann und muss sich das Fanionteam im Frühjahr auf die Meisterschaft konzentrieren. Eine gute Saisonvorbereitung ist mit einem zu vergrössernden Spielerkader aufzugleisen, um im März 2026 diese Ausgangslage zu nutzen und sich weiter an der Tabellenspitze zu behaupten. Dass das Potenzial dafür da ist, hat die Mannschaft in der Vorrunde bewiesen.

Ebenfalls Herbstmeister wurde das neu gebildete Seniorenteam mit Spielern über 30

Jahren (+30). Das knapp 30 Mann starke Spielerkader ist aus mehreren ehemaligen Aktiv- und/oder Juniorenspielern des FC Weesen zusammengesetzt. Es bestreitet die Meisterschaft im Fussballverband Region Zürich und hatte acht Meisterschaftsspiele zu absolvieren. Dabei blieb es ungeschlagen! und heimste nicht weniger als 22 Punkte bei einem Torverhältnis von 28:2 ein. Einzig gegen den FC Wald blieb das Team torlos und musste sich mit einem Punkt zufriedengeben. Im Cup verlor die von Marco Conte trainierte Mannschaft gegen das Team ZüriOberland mit 5:4 und schied damit bereits früh aus dem diesjährigen Cup-Wettbewerb aus. Insgesamt ein sehr erfreulicher Start dieses Teams beim FC Weesen. Mit verbessertem Trainingsbesuch im Frühling kann dies weitergeführt werden.

Die harte Arbeit unter dem Trainer Wael Nabawi zahlte sich bei der 2. Mannschaft in der 5. Liga aus. Mit sechs Siegen (FC Sargans, FC Flums, FC Sevelen, FC Kosova, FC Wagen und FC Uznach) einem Unentschieden gegen den FC Schwanden und bloss zwei Niederlagen gegen den FC Netstal (1:5) und den FC Eschenbach-Wagen (0:1) bot dieses Team guten und offensiven Fussball. Insbesondere bei der Torausbeute mit 38 Toren wurden grosse Fortschritte erzielt. Mit Eschenbach-Wagen zusammen wurden nur 14 Gegentore in den neun Partien einkassiert, was auf die verbesserte Stabilität in der Abwehr hindeutet und aufzeigt, dass mit gutem Positionsspiel aller Spieler Einiges zum verbesserten Defensivverhalten beigetragen werden kann.

### Wachsende Juniorenabteilung mit neun Teams im Einsatz

Durchzogen schnitten die beiden Teams ab, die in der Promotionsklasse die Vorrunde bestritten. Die C-Junioren (Jahrgänge 2010/2011) mit Trainer Sadik Saljihi konnten leider in den neun Spielen keinen einzigen Sieg einfahren, was auf die

Moral und Motivation der Spieler in den Trainings drückte. Einzig im Auswärtsspiel gegen das Team Glarnerland zeigte die Mannschaft auf, dass sie eigentlich zu mehr fähig wäre. Im SGU in Näfels wurde ein 4:1 Rückstand noch wettgemacht und mit erfolgreichen Konterangriffen ein 4:4 Unentschieden erreicht.



Teepause Junioren C

Das Da-Team (Jahrgänge 2012/2013) erreichte in der Vorrunde eine ausgeglichene Bilanz in der Spielklasse «Promotion» mit drei Siegen, drei Unentschieden und drei Niederlagen. Der Cheftrainer Amir Ljatifi wurde durch Thomas Frei und Andy Videcnik stark unterstützt, so dass die zwei wöchentlichen Trainings strukturiert durchgeführt werden konnten. Mit Filip Balaz (Torhüter 1. Mannschaft) als Torhütertrainer durften die diversen D-Junioren-Goalies Einiges dazulernen.

Das Db- und Dc-Team wirkten in der 2. Stärkeklasse mit. Dort stehen die fussballerischen Fortschritte für die Teamspieler und als Mannschaft im Vordergrund und nicht die Spielresultate, weshalb auch keine Ranglisten erstellt werden. Während das Db-Team (Jahrgänge 2012/2013) im 9-er Fussball tätig war, spielten die jüngeren D-Junioren (Jahrgang 2014) grossmehrerheitlich im Dc-Team noch 7-er Fussball. Die Verbesserung der Ballbehandlung wird fortwährend durch Marcel Benz als Trainer bei allen Spielern einverlangt und auch das präzise Zusammenspiel im Team in der Defensive wie in der Offensive.

Im Kinderfussball standen die E-Junioren (Jahrgänge 2015/2016) mit drei Teams zweimal wöchentlich im Training auf

dem Fussballplatz. Das Trainerteam bestehend aus Daniel Peraud, Manuel Jud und Stefan Baumann bestritt mit dem sogenannten Team «Dani» sechs E-Juniorturniere in der Region in der ersten Stärkeklasse.

Das Team «Martin» mit Trainer Martin Grimm und das Team «Rudolf» mit Trainer Rudolf Bilas und Loris Bushaj (beides Spieler der 1. Mannschaft) wendeten schon im Training das vom Verband geförderte Spielformat «Play more football» an und sahen dann die Resultate an den gespielten Turnieren. In Kleinteams (3:3 oder 4:4) werden auf jeweils vier Tore mehrere Spiele an einem Turnier durchgeführt mit dem Ziel, dass jeder Junior viele Einsätze hat und dabei zu möglichst vielen Ballberührungen kommt. Das Spielerlebnis und der Spass am Ball stehen im Vordergrund. Auch in dieser Juniorenkategorie gibt es absichtlich keine Ranglisten.

Das Gleiche gilt in der Kategorie der F-Junoren (Jahrgänge 2017/2018), wo die Trainer Martin Hämmerli und Fitim Sahitaj das «Zepter» führen und mit zwei Teams jeweils zweimal wöchentlich 90 Minuten die Grundlagen (Ballführen, Passspiel und Torabschluss) intensiv trainieren. Als Belohnung besuchten die beiden Teams sechs Turniere bis zu den Herbstferien und schnitten unterschiedlich erfolgreich ab. Mit viel Begeisterung und Ehrgeiz wird dem Ball nachgejagt und versucht, Tore zu erzielen. Auch wenn einzelne Spieler das Dribbling



Teamfoto des Junioren F Teams

manchmal etwas übertreiben, stehen das Erlernen vorgenannter Grundlagen bei diesen F-Junoren zuoberst auf dem Programm und nicht das einzelne Spielresultat.

Die jüngsten sind unsere G-Junoren (Jahrgänge 2019/2020), wo Pascal Schwitler die Trainingsverantwortung übernommen hat und mit seinen Assistenztrainern das Fussball-ABC einmal pro Woche den Kids näherbringt und sie für den Fussballsport begeistern möchte. Hallensaison gestartet

Seit den Herbstferien wird in den diversen zur Verfügung stehenden Sporthallen in Schänis und Weesen mindestens einmal wöchentlich trainiert. Auf dem Hallenboden läuft der Ball schneller und die Spieler sind mehr gefordert, diesen stetig zu kontrollieren. Diese Herausforderung hilft dann im Frühling, wenn wir wieder auf den Sportplatz Moos gehen können. Auch werden die einzelnen Teams diverse Hallenturniere in der Region besuchen, um sich mit anderen Vereinen messen zu können.



Training Speerhalle Junioren F

### Kunstrasen und Infrastruktur

Diese stetig zunehmende Anzahl an Junioren (d.h. über 120 Junioren in neun Teams), erfordern, dass wir mehr Trainer/Assistenztrainer benötigen, um die wöchentlichen Trainings und die Betreuung der Teams an Meisterschaftsspielen oder Turnieren sicherstellen zu können. Andererseits muss auch die Infrastruktur mit Spielfeldern und Garderoben ausreichen, um eben diesen Trainings- und Spielbetrieb aufrechterhalten zu können.

Vor praktisch einem Jahr (25. November 2024) erhielt der FC Weesen vom Gemeinderat Weesen die Baubewilligung für den Bau des Kunstrasens, worin der Kanton St. Gallen zusätzliche Auflagen bezüglich Entwässerung des neuen Kunstrasenfelds vom FC Weesen einforderte.

So muss die Entwässerung des Kunstrasens und die dazu notwendigen Leitungen zusätzlich erstellt werden, damit das Regenwasser neu der ARA in Bilten zugeleitet werden kann und nicht über die normale Versickerung resp. die Maag abfliessen kann. Dieses zusätzliche Erfordernis verursacht Mehrkosten von rund 300 000 Franken!

Im Herbst 2025 hat der Gemeinderat Weesen einen Baustopp über das gesamte Areal im Moos gelegt. Davon betroffen ist neben der Oberstufenschulgemeinde Weesen-Amden, welche mit dem Bau der Leichtathletikanlage bereits begonnen hatte auch der FC Weesen, der seinen Baustart für den Kunstrasen wiederum verschieben musste.

Um die Belastung der beiden vorhandenen Rasenplätze bei so vielen Teams zu reduzieren, hat der FC Weesen im Herbst alle Kinderfussballturniere wie auch Spiele der Db- und Dc-Teams auswärts ansetzen lassen und dafür beim Ostschweiz. Fussballverband die Bewilligung erhalten.

Nur mit der Realisierung dieses Kunstrasenspielfelds können wir alle zwölf Teams und deren Trainings wie die Meisterschaftsspiele/Turniere gewährleisten. Deshalb warten wir auf die Aufhebung des Baustopps, um hoffentlich im Verlaufe des Jahres 2026 den Bau des Kunst-

rasens angehen zu können. Wir rechnen dabei mit einer Bauzeit von rund drei bis vier Monaten.

Mit den vorgenannten Mehrkosten von rund 300 000 Franken erhöhen sich die Gesamtkosten für den Kunstrasen auf 1 920 000 Franken. Der FC Weesen hat deshalb bei den Gemeinderäten in Amden, Schänis und Weesen finanzielle Unterstützung für diese Mehrkosten beantragt zusätzlich zu den bisher auch an den jeweiligen Bürgerversammlungen im Jahr 2023 erfreulich zugesprochenen 675 000 Franken (Gemeinde Weesen: 450 000 Franken, Gemeinde Schänis 150 000 Franken und Gemeinde Amden 75 000 Franken).

Der FCW hat als Verein bei der IG Sport St. Gallen eine Mitfinanzierung von knapp 365 000 Franken erwirken können. Damit verbleibt beim FC Weesen die gesamte Restfinanzierung, sofern eben Amden, Schänis und Weesen sich an den Mehrkosten von 300 000 Franken nicht beteiligen werden.

Die finanzielle Beteiligung des FC Weesen beziffert sich bisher insgesamt auf rund 600 000 Franken (inkl. der Eigenleistung von 20 000 Franken mit Fronarbeiten). Dazu kommen die dem Verein zugesprochenen IG Sport Gelder von 360 000 Franken. Damit wird der FC Weesen rund die Hälfte, d.h. 960 000 Franken! der Gesamtkosten für diesen Kunstrasen selbst tragen. Dies stellt eine gewaltige finanzielle Bürde für den FC Weesen dar.

Bei den uns bekannten Kunstrasenprojekten in der fussballerischen Nachbarschaft (z.B. Trübbach, Mels, Sargans, Glarus Nord (SGU Näfels), Uznach und Rapperswil-Jona) musste keiner der dort ansässigen Fussballvereine einen derart hohen Kostenanteil selbst leisten. Die jeweiligen Gemeinden tragen dort grossmehrheitlich diese Bau- und Unterhaltskosten für die neuen Kunstrasenplätze. Damit ermöglichen diese Gemeinden ihren Jugendlichen ein wichtiges sport-

liches Freizeitangebot und schaffen für die jeweiligen Sportvereine die Basis, dass die dafür notwendige Infrastruktur vorhanden ist. Diese regelmässige Jugendarbeit in einem Mannschaftssport wie Fussball trägt zu einer sinnvollen und gesundheitsfördernden Freizeitbeschäftigung bei. Ebenso fördert das Mannschaftstraining bei den Junioren die Persönlichkeitsentwicklung (Fairplay, Gewinnen und Verlieren können, usw.). Nicht zu vergessen sind immer wichtiger werdende Aspekte in Sachen Prävention gegen Alkohol-, Tabak- Medikamenten- und Drogenkonsum. Die aktive Mitwirkung im Fussballverein bringt die Jugendlichen in ihrer Freizeit auch vom «Gamen»/Spielsucht weg und hilft gegen die Vereinsamung von Jugendlichen zu Hause. Die sozialen Kosten für einen einzigen Drogenabhängigen in einer Entwöhnungskur mit einer begleitenden Betreuung übersteigen die vorgenannten Mehrkosten von 300 000 Franken für diesen Kunstrasen des FC Weesen bei weitem. In dem Sinne sind die von den drei Gemeinden in diesen Kunstrasen hoffentlich zugesprochenen Beiträge im Umfang von insgesamt 300 000 Franken, sicher gut investiertes Geld.

### **Crowdfunding Kunstrasen**

Wir planen deshalb im Jahr 2026 die Durchführung eines sogenannten «Crowdfunding» zugunsten dieses Kunstrasenprojekts des FC Weesen, mit dem Ziel, einen Betrag von 400 000 Franken herbeizuholen. Die restlichen 200 000 Franken finanzieren wir durch ein Darlehen zugunsten des FC Weesen, das dieser verzinst und amortisiert. Eigenleistungen, d.h. Fronarbeit sind im Betrag von 20 000 Franken vorgesehen beim Bau des Kunstrasens. Für den FC Weesen zählt bei diesem Crowdfunding jeder Franken, der zur Realisierung dieses Kunstrasenspielfeldes beiträgt. Nur damit können wir für unsere Mannschaften die notwendigen Trainings- und Spielkapazitäten in Zukunft bieten und die Förderung der jugendlichen Fussballer wie aller Vereinsmitglieder sicherstellen.

### **Trainersuche und Ausbildung bei J+S**

Hier ein wichtiger Aufruf an die Weesener Bevölkerung. Melden Sie sich beim Juniorenobmann Marcel Benz (E-Mail: junioren@fc-weesen.ch), wenn Sie unsere Trainerteams verstärken möchten und mithelfen wollen, die optimale Betreuung in allen Teams zu gewährleisten. Auch im Trainermetier noch unerfahrene Personen sind willkommen.

Der FC Weesen achtet auch darauf, dass die Trainer an J+S Trainerausbildungen teilnehmen und sich laufend diesbezüglich fortbilden. So absolvieren z.B. Marcel Benz (Db und Dc-Trainer), Martin Hämmerli (F-Trainer) und Pascal Schwitter (G-Trainer) noch in diesem Jahr in Filzbach einen J+S-Kinderfussballtrainerkurs (D-Diplom). Thomas Frei (Da Junioren) und Ondrej Ruml werden im nächsten Jahr diesen Kurs absolvieren und sich damit aktuelles Wissen im Kinderfussball aneignen.

### **Dank für die Unterstützung im Jahr 2025**

Der Vorstand bedankt sich bei seinen Matchbesuchern, Gönnern, Bandenwerbern, Sponsoren und Helfern für die grosse Unterstützung im Jahr 2025 und wünscht Ihnen und Ihren Familien eine schöne Adventszeit, fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins 2026. ●

*Der Vorstand*

## Areal Moos – Information der Gemeinde Weesen

Das Areal Moos ist für die Sport- und Schulinfrastruktur unserer Gemeinde von zentraler Bedeutung. Sowohl die Oberstufenschulgemeinde Weesen-Amden wie auch der FC Weesen planen dort wichtige Projekte: eine neue Leichtathletikanlage sowie den Kunst- rasenplatz. Die Gemeinde Weesen unterstützt diese Vorhaben ausdrücklich, denn sie leisten einen wertvollen Beitrag für die Kinder und Jugendlichen sowie für das sportliche und gesellschaftliche Leben in Weesen.

Damit diese Projekte erfolgreich und nachhaltig umgesetzt werden können, ist jedoch eine stabile bauliche Grundlage unerlässlich. Genau hier liegt zurzeit die Herausforderung.

### Verzögerungen und Baustopp

Die zeitliche Verzögerung beim Projekt liegt nicht in der Verantwortung des aktuellen Gemeinderates. Sie ist darauf zurückzuführen, dass im Herbst 2025 auf dem gesamten Areal Moos ein Baustopp verhängt werden musste.

Grund dafür waren **massive Bodenverformungen**, nachdem die Oberstufenschulgemeinde Weesen-Amden – gestützt auf eine frühere Baubewilligung – mit der Aufschüttung für die geplante Leichtathletikanlage begonnen hatte. Ein bereits vorher vorliegendes geologisches Gutachten hatte klar festgehalten, dass das Areal nur **bedingt tragfähig** ist und dass **schwere Lasten** zu Verwerfungen und Schäden an der bestehenden Drainage führen können.

Genau dies ist nun eingetreten und betrifft das gesamte Moos-Areal, inkl. der Flächen, auf denen der Kunst- rasen vorgesehen ist.

Unter diesen Umständen wäre ein Weiterbauen nicht verantwortbar gewesen. Ein Kunst- rasen auf einem instabilen und schlecht entwässerten Untergrund hätte keine lange Lebensdauer, und auch die Leichtathletikanlage wäre gefährdet.

Um finanzielle Schäden und weitergehende Risiken zu vermeiden, hat die Gemeindepräsidentin daher einen **schnellen Baustopp** verlangt.

### Aktuelle Abklärungen

Derzeit führen unabhängige Geologen und Fachplaner detaillierte Untersuchungen durch. Ziel ist es,

- den genauen Zustand der Drainage zu analysieren,
- festzustellen, ob und wie sie saniert oder neu aufgebaut werden muss,
- und zu klären, welche Massnahmen notwendig sind, um das Areal langfristig zu stabilisieren.

Diese Abklärungen bilden die unverzichtbare Grundlage für alle weiteren Schritte. Erst wenn feststeht, dass das Gelände sicher und dauerhaft tragfähig ist, können die geplanten Sportanlagen sinnvoll weiterverfolgt werden.

### Weshalb dies im Interesse aller ist

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass die Verzögerung sowohl für die Schule wie auch für den FC Weesen anspruchs-

voll ist. Beide Projekte sind wichtig und verdienen eine nachhaltige Umsetzung.

Gerade deshalb ist es entscheidend, dass

- keine Investition in ein instabiles Gelände getätigt wird,
- spätere Schäden verhindert werden,
- und die entstehende Infrastruktur über viele Jahre besteht.

Ein Kunst- rasen, der aufgrund von Stau- nässe oder Untergrundproblemen schon nach wenigen Jahren saniert werden müsste, wäre weder finanziell noch sportlich verantwortbar. Dasselbe gilt für die Leichtathletikanlage.

### Wie geht es weiter?

Sobald die geologischen und technischen Abklärungen vorliegen, wird die Gemeinde gemeinsam mit den beteiligten Partnern – Oberstufe Weesen-Amden und FC Weesen – die nächsten Schritte festlegen.

Die Gemeinde Weesen ist weiterhin entschlossen, Lösungen zu ermöglichen und die wichtigen Sportprojekte im Moos zu unterstützen.

Über die Ergebnisse der Abklärungen und den weiteren Zeitplan informieren wir die Bevölkerung, sobald die entsprechenden Grundlagen vorliegen. ●

## MGH Aktuell: Ausblick aufs Jahreskonzert 2026

Anlässlich unseres nächsten Jahreskonzerts am Samstag, 7. und Sonntag, 8. März 2026, öffnet in Weesen ein neues, exklusives Hotel seine Türen. Das «Musical Grand Hotel» verwöhnt seine Gäste nicht nur mit feinen Speisen und Getränken, sondern natürlich auch mit vielen musikalischen Leckerbissen.

Bei uns schlafen Sie nicht nur wie im «Bed of Roses», sondern erleben auch «The Best of Billy Joel» sowie «Dramatische Geschichten» bevor der Barkeeper «Eine letzte Runde» ausruft. Und wer weiss, vielleicht treffen Sie im neuen Hotel auch auf «Sweet Caroline» oder «Nadeshda». Unser Programm bietet einmal mehr viele musikalische Highlights und klangvolle Überraschungen.

Am Samstag kommen Sie zudem vor und nach dem Konzert in den Genuss gepflegter Unterhaltung mit unserem Bar-Pianisten Rochus Hobi («RockyPiano»).



Das MGH-Jahreskonzert 2026 verspricht wunderbare Musik und beste Unterhaltung

Ob «Klangschalen-Therapie» oder «Blasmusik-Wellness», in unserem neuen Hotel bleibt kein Wunsch unerfüllt. Buchen Sie ab Februar 2026 Ihren Aufenthalt in einer unserer exklusiven «Speer-Suiten» und freuen Sie sich auf eine unterhaltsame und gemütliche Auszeit in Weesen!

**Am Samstag, 7. und Sonntag, 8. März 2026, ist es so weit. Dann geht unser Jahreskonzert über die Bühne der Speerhalle in Weesen. Reservieren Sie sich heute schon die Termine in Ihrer Agenda. Es lohnt sich bestimmt!**

Online-Reservierungen sind ab Februar 2026 möglich: [www.mghweesen.ch](http://www.mghweesen.ch) ●

**WIR SUCHEN DICH!**  
**WERDE HELFER BEIM EIDG. ARMBRUSTSCHÜTZENFEST 2026**



**09.–19. JULI 2026 IN WEESEN – SEI TEIL DES GRÖSSTEN ARMBRUSTFESTES DER SCHWEIZ!**

Ohne Helfer kein Fest! Gemeinsam machen wir das EASF 2026 zu einem unvergesslichen Erlebnis. Pack mit an und werde Teil unserer Helferfamilie!

-  Schiesswesen & Standaufsicht
-  Festwirtschaft (09.–19. Juli, ohne Di. 14. Juli)
-  Auf- & Abbau (22. Juni – 8. Juli / 20.–24. Juli)
-  Verkehr & Sicherheit

**Der Zivilschutz hilft beim Bau – aber jede zusätzliche Hand zählt!**

**JETZT ANMELDEN:**  
→ [easf-2026-weesen.ch/helfer](http://easf-2026-weesen.ch/helfer)





**Weesen Familientreff**

**Waldweihnacht**  
Sonntag, 21. Dezember 2025

Start beim Kindergarten Seeblick/Sunneschli  
**18:00 - ca. 20:30 Uhr**  
Taschenlampe und warme Kleider mitbringen

Wir feiern zusammen mit der römisch-katholischen und der evangelischen Kirche eine Waldweihnacht im Erlebniswald.

Kosten: Kollekte

**Freut euch auf:**

- Würste vom Grill
- Warme Getränke
- Weihnachtsgeschichten
- Weihnachtslieder

Anmeldung erwünscht bis zum 12. Dezember 2025  
an [sabine.birolini@rj.sg.ch](mailto:sabine.birolini@rj.sg.ch). Bei Rückfragen: 076 334 45 88  
Weitere Informationen unter: [www.familientreff-weesen.ch](http://www.familientreff-weesen.ch)

## MGH Aktuell: Die nächste Musikanten-Generation

*Seit einigen Jahren lernen nur sehr wenige Kinder ein Blasinstrument in der Musikschule. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, haben wir im Sommer unser neues Nachwuchsprojekt «MGH Notenhelden» ins Leben gerufen.*

Das Projekt bietet interessierten Kindern die Möglichkeit, während eines Schuljahres sechs verschiedene Blasinstrumente sowie das Schlagwerk kennenzulernen und auszuprobieren. In jeweils vier- bis fünfwöchigen Phasen üben die Kinder gemeinsam ein Instrument und können danach bereits fünf oder mehr Töne sowie einfache Melodien spielen. Ergänzend werden grundlegende musiktheoretische Inhalte spielerisch vermittelt. Das gesamte Angebot ist kostenlos.

Die Resonanz war erfreulich gross: Statt der ursprünglich erhofften drei bis fünf Kinder konnten wir am 21. August 2025 mit zehn neugierigen Teilnehmenden in die erste Probe der «MGH Notenhelden» starten. Nach dem ersten Kennenlernen durften bereits die Instrumente begutachtet und ausprobiert werden. Die

strahlenden Gesichter, die an diesem Abend auf den Nachhauseweg gingen, sprachen für sich.

Seither treffen sich unsere «Notenhelden» jeden Donnerstag in zwei Gruppen mit je fünf Kindern im Kirchgemeindehaus zur gemeinsamen Probe. Geleitet wird das Projekt von Simone Oswald, einem langjährigen Mitglied der MGH Weesen mit grosser Erfahrung in der Ausbildung von Nachwuchsmusikantinnen und -musikanten.

### Der Erste Auftritt

Am Samstag, 13. Dezember 2025 finden bereits die ersten Auftritte statt. Die «MGH Notenhelden» dürfen zwei Weihnachtskonzerte im Wismetpark und im Wohnheim St. Josef spielen:

- Samstag, 13. Dezember 2025, 14.30 Uhr, Wismetpark
- Samstag, 13. Dezember 2025, 16 Uhr, Wohnheim St. Josef

**WEESEN AKTUELL**  
Mitteilungsblatt der Gemeinde Weesen

### Notenhelden- Supporter gesucht!

Möchten Sie unser Nachwuchsprojekt finanziell unterstützen? Dann freuen wir uns sehr über Ihren Beitrag via TWINT. Herzlichen Dank auch im Namen der «MGH Notenhelden»!

### Gemütliche Festtage und «en Guete Rutsch»!

Die Musikantinnen und Musikanten der MGH Weesen wünschen allen Musikfreunden gemütliche und entspannte Festtage und «en Guete Rutsch» ins 2026!

Auf unseren digitalen Kanälen finden Sie immer die aktuellen Infos zur MGH Weesen: [www.mghweesen.ch](http://www.mghweesen.ch) & [www.facebook.com/mghweesen](https://www.facebook.com/mghweesen) & <https://crossity.app/groups/16179> ●



Unsere motivierten «MGH Notenhelden»

## Aus der Bibliothek

### Danke und Willkommen

#### Liebe Kundinnen und Kunden

Nach drei Jahren Mitarbeit in der Bibliothek Weesen-Amden endet für Sandrine Bugnion zum Jahreswechsel 2025 eine engagierte Tätigkeit. Ab 2026 wird sie neue Wege gehen.

Die Bibliothek verliert mit ihr eine sehr geschätzte, herzliche und kompetente Mitarbeiterin. Der Austausch mit den Besucherinnen und Besuchern, sei es an der Ausleihe oder bei Veranstaltungen, lag ihr besonders am Herzen und bleibt ihr in bester Erinnerung. Viele Begegnungen, Gespräche und Erlebnisse werden sie weiterhin begleiten.

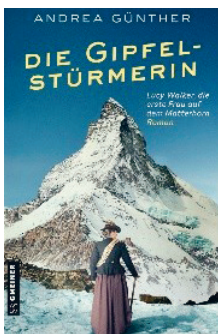
Die Bibliothek Weesen-Amden dankt Sandrine Bugnion herzlich für ihren grossen Einsatz und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Gleichzeitig heisst die Bibliothek ihre neue Mitarbeiterin Mirjam Rüegg willkommen, die ab Dezember mit frischem Elan in ihre Aufgabe starten wird. Sie ist in Weesen wohnhaft und freut sich darauf, das Team zu verstärken und die Bibliothek mitzugestalten. ●

### Buchtipps

#### Die Gipfelstürmerin – Günther Andrea

Lucy Walker kämpft im 19. Jahrhundert für ihren Traum, die Alpen zu erklimmen - damenhaft im langen Rock. Trotz gesellschaftlicher Hindernisse und einer unmöglichen Liebe zu ihrem Bergführer entdeckt Lucy in den Schweizer Bergen eine nie gekannte Freiheit. Ihre grösste Sehnsucht ist das schauerhaft schöne Matterhorn, das im Schatten eines tödlichen Unglücks steht. Sie begibt sich in den gefährlichen Wettkampf, die erste Frau auf dem Gipfel zu sein. Ein mitreissender historischer Roman über die Frage, was wahre Stärke ist. ●



### Buchstart

Im neuen Jahr finden die Buchstart-Treffen jeweils am Freitagmorgen um 10 Uhr statt, und zwar an folgenden Daten: 16. Januar, 13. März, 22. Mai, 11. September und 20. November. ●

### Öffnungszeiten:

Dienstag	15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr
Samstag	09.30 – 11.00 Uhr

### Weihnachtsferien:

Am Dienstag, 23. Dezember, ist die Bibliothek geöffnet. An den übrigen Tagen während der Weihnachtsferien bleibt sie geschlossen.

Die Ausleihe ist für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre kostenlos.

Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr. Mit vielen ruhigen Momenten und einem guten Buch an Ihrer Seite.

*Ihr Bibliotheksteam*

### Geschenkidee

Als Geschenkidee bieten wir Gutscheine für ein Jahresabo der Bibliothek an. Für 30 Franken verschenkt man ein ganzes Jahr voller Lesefreude. ●

